



THEO

Das Magazin
der
Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule

Schuljahr 2023-24

INHALTSVERZEICHNIS

01 Editorial

VORWORT DER SCHULLEITUNG

02 Wirtschaft und Beruf

BESUCH DER HANDWERKER-AZUBI-MESSE

PROJEKT 7 - ZUSAMMENARBEIT MIT DER DAA KITA "SANDZWERGE"

03 Seminar

LEHRERAUSBILDUNG AN DER MS DR.-THEO-SCHÖLLER

BELASTUNGEN BEGEGNEN - UNSER JAHRESTHEMA IM MITTELSCHULSEMINAR

04 Kultur

LANDART - KLASSE 7A UND 7B

HALLOWEEN RONDELLE - KLASSE 7/8DUCG

HALLO-TAG AM 21.11.23

WEIHNACHTLICHES BASTELN FÜRS SENIORENHEIM

DIGITALE EINSTIMMUNG AUF DEN WINTER

VORLESETAG 2023

ICH-BUCHPROJEKT DER DEUTSCHKLASSE 8/9DUAG

"OHNE SPRACHE SPRECHEN" - EIN BESUCH IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

MEIN GLAUBE - DEIN GLAUBE: EIN NACHMITTAG IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

ANGST IM HANDGEPÄCK - DAS THEVO THEATER ZU GAST AN DER SCHÖLLER

OSTERBASTELN IM SENIORINNEN - UND SENIORENHEIM

DER WELTTAG DES BUCHES

"EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE" - EIN BESUCH IN DER KUNSTVILLA

05 INFORM

KLETTERKURSE

PÄDAGOGISCHES TEAMKLETTERN

MITEINANDER BEWEGT - 5A UND 5B IN DER BEWEGUNGSBAUSTELLE

WIR GEHEN EISLAUFEN

SPORTFEST

APFELDIENST

PLÄTZCHEN BACKEN IM SENIORENHEIM

PFLANZAKTION IM MITTELFRÄNKISCHEN BLINDENHEIM

06 SOR

WANDERAUSSTELLUNG "DIE OPFER DES NSU" VOM 06.05.24 BIS 16.05.24 AN DER DR.-THEO-SCHÖLLER-MITTELSCHULE
VIELFALT STATT EINFALT

07 SMV

SPIEL, SPASS UND FAIRPLAY BEIM SCHÖLLER-CUP 2024

08 Ganztag

AUSSTELLUNG DER KURSARBEITEN IM GANZTAG

09 Reise

UNSERE EXKURSION IN DIE STADTBIBLIOTHEK
ERKUNDUNG DER STADTBIBLIOTHEK MIT EINER QR-CODE RALLYE
AUSFLUG INS TECHNIKLAND
BESUCH DER 5A/5B IM TECHNIKLAND
AUSFLUG AUF DEN AKI
BESUCH DER 5B IM ERFAHRUNGSFELD DER SINNE
KLASSE 8B BESUCHT DIE KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU
MEIN ZELTLAGER

10 Verschiedenes

3. NÜRNBERGER-MITTELSCHUL-STREET-SOCCER-CUP (NMSSSC)
DIE NEUEN SCHÜLERLOTSEN DER DR.-THEO-SCHÖLLER-MITTELSCHULE
HERZEN ZUM ZEUGNISTAG
SEIFENKISTENRENNEN DER KLASSE 6G
ERFOLGREICHE SCHULUNG NEUER KICKFAIR TEAMERINNEN UND TEAMER AN UNSERER SCHULE
ERSTES GROSSES KICKFAIR-TURNIER AN UNSERER SCHULE
UNSERE TEILNAHME AM COMMON GROUND STRASENFUSSBALL TURNIER IN NÜRNBERG
AUSZEICHNUNG ALS "GUTE GESUNDE SCHULE BAYERN 2023/24"
PROJEKTWOCHE "ALLTAGSKOMPETENZ SCHWIMMEN"
KEHRD WÄRD - VOR DER EIGENEN TÜR

11 Impressum

EDITORIAL

VORWORT DER SCHULLEITUNG

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Freundinnen und Freunde unserer Schule, liebe Interessierte,

wieder sind wir am Ende eines ereignisreichen Schuljahrs angekommen, in dem im Unterricht und Aktivitäten innerhalb des Schulhauses viel gelernt, erkundet und ausprobiert wurde.

Darüber hinaus wurde in allen Klassen auch viel außerhalb des Schulhauses unternommen, um beispielsweise Berufe während Praktika auszuprobieren oder kulturelle, sportliche und musische Angebote kennenzulernen und Begeisterung dafür zu entwickeln.

In diesem Jahresbericht sind viele schöne Erinnerungen an Aktivitäten dieses Schuljahres gesammelt. Es freut uns sehr, dass über so viel Spaß, Freude und positiven Eindrücke berichtet wird.

Wir, die Schulleitung der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule, möchten uns bei allen Lehrkräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die an unserer Schule unseren Kindern und Jugendlichen diese guten Lernbedingungen und Erlebnisse ermöglichen.

Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen externen Unterstützerinnen und Unterstützer, ohne deren Mitwirken viele Erlebnisse nicht hätten stattfinden können.

„Lernen ist nichts anderes als zu entdecken, dass etwas möglich ist.
Unterrichten heißt jemandem zeigen, dass etwas möglich ist“
(Fritz Perls-Psychiater und Psychotherapeut).

Mit diesem Zitat im Hinterkopf wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Theos Magazins.

Allen, die ihre Schulzeit an unserer Schule nach diesem Schuljahr beenden, wünschen wir alles Gute und viel Erfolg in der Zukunft. Mit allen anderen freuen wir uns auf ein nächstes gemeinsames Schuljahr.

Ein herzliches Dankeschön an Jenny Meincke für die Gestaltung und Erstellung unseres Theo- Magazins und der Pflege unserer Homepage.

Einen schönen Sommer,

Dr. Matthias Huber, R./ Lisa Kaiser KRin

WIRTSCHAFT UND BERUF



BESUCH DER HANDWERKER- AZUBI-MESSE

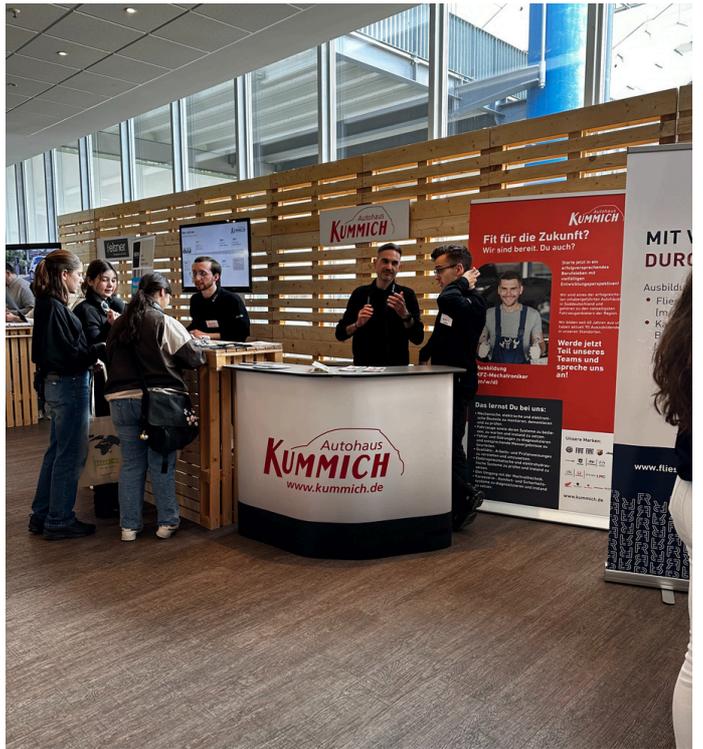
BY JENNY MEINCKE, ISABELL ALERT

Am letzten Tag vor den Osterferien konnten die achten und neunten Klassen sowie die 7/8DUbg und 7/8DUcg ein tolles Highlight besuchen. Wie auch schon im letzten Jahr fand in der VIP-Lounge des Max-Morlock-Stadions wieder die Handwerkermesse statt.

Durch die Organisation des Handwerker-Clubs des 1. FC Nürnberg's konnte zusammen mit der Handwerkskammer diese AZUBI-Messe geplant und durchgeführt werden.

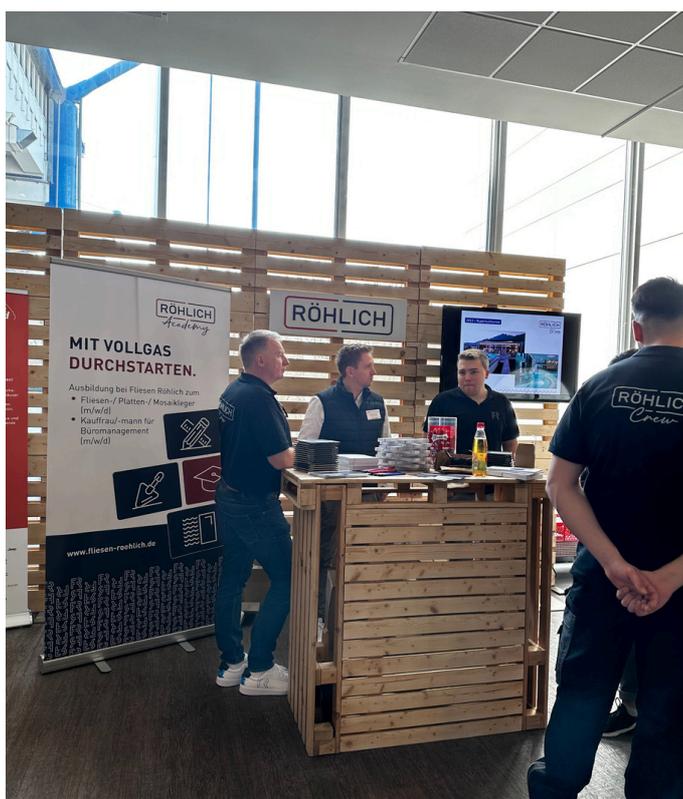
So machten die Klassen sich am letzten Tag vor den Osterferien auf den Weg ins Max-Morlock-Stadion. Dort angekommen waren die Schülerinnen und Schüler beeindruckt alleine durch das große Gebäude. Für viele war es das erste Mal, dass sie in einem Fußballstadion sein konnten. So war es auch ein besonderes Erlebnis, sich auf die Sitze der VIP-Lounge zu setzen, die Sonne zu genießen und die Größe des Stadions auf sich wirken zu lassen. Es wurden zahlreiche Fotos zur Erinnerung geschossen.

Im Inneren der VIP-Lounge konnten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Stände der Handwerksbetriebe besuchen und dort erste Erfahrungen mit den dort vorgestellten Berufen machen. So konnten sie zum Beispiel einen Fitnessstest an einem Gerüst absolvieren, die richtige Reinigung von Fenstern erfahren oder auch die ersten Begegnungen mit Lacken und Farben machen.



Zudem schnupperten die Schülerinnen und Schüler in den Bereich der Kältetechnik, erfuhren wie Eis entsteht und konnten dieses Verfahren gleich selbst ausprobieren. An den Ständen der Elektriker wurde ihnen erklärt, wie eine Steckdose funktioniert und das Zusammenbauen wurde auch gleich getestet. Ein Laufzettel führte durch die Handwerkermesse, auf dem die Schülerinnen und Schüler Punkte sammeln konnten und dadurch an einer Ticketverlosung teilnehmen konnten. So entschlossen sich viele auch am Samstag eigenständig die Messe noch zu besuchen.

Insgesamt war die Handwerkermesse ein toller Erfolg für unsere Schülerinnen und Schüler. Sie konnten erste Kontakte zu Handwerkerberufen herstellen. Einige machten Plätze für ihr Praktikum im Sommer aus und manche gaben schon Lebensläufe ab, um sich um eine Ausbildung bei den Handwerkerberufen zu bewerben.



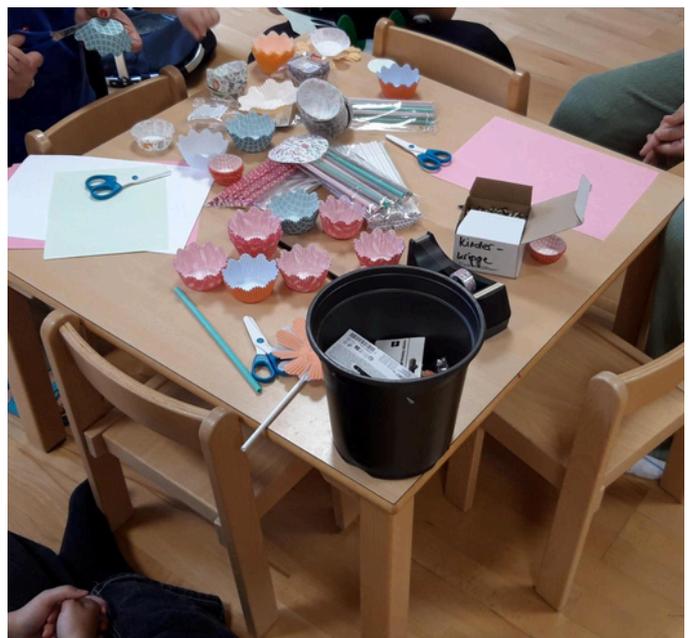
Ein toller Vormittag für die Schülerinnen und Schüler, der sie einen Schritt weiter in Richtung Berufswahl gebracht hat.



PROJEKT 7 – ZUSAMMENARBEIT MIT DER DAA KINDERKRIPPE ‚SANDZWERGE‘

BY BEA MAISER

Auch in diesem Schuljahr durfte eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen die DAA Kinderkrippe ‚Sandzwerge‘ mit drei Stationen zum Mitmachen besuchen. In den Wochen vor dem Besuch wurden von allen 7. Klassen Vorbereitungen für drei Stationen getroffen, an denen die Kinder der KITA sich kreativ austoben durften. Zehn Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen waren dann vor Ort, um das Projekt umzusetzen.



Im Vorfeld wurden fleißig Plätzchen gebacken, die dann gemeinsam mit den KITA-Kindern verziert werden konnten. Außerdem haben unsere Schülerinnen und Schüler in zeitaufwendiger Arbeit sommerliche Holzstecker hergestellt, die dann gemeinsam bemalt worden sind. An der letzten Station wurden dann vor Ort ‚Muffin-Blumen‘ gebastelt, um das sommerliche Thema abzurunden.



Wieder einmal war das Projekt für beide Seiten ein erfolgreicher und gewinnbringender Tag, der viel Spaß mit sich gebracht hat. Ein großes ‚Dankeschön‘ geht an alle, die mitgeholfen und die Kooperation möglich gemacht haben!

SEMINAR



LEHRERAUSBILDUNG AN DER MS DR.-THEO-SCHÖLLER

BY HEIKO REICHERT

Bereits im 2. Jahr haben wir ein Lehramtsanwärterseminar an unserer Schule. Unter der Leitung von Seminarrektor Heiko Reichert werden 11 junge Kolleginnen und Kollegen auf ihre 2. Staatsprüfung für das Lehramt Mittelschule vorbereitet. Die Kernaufgabe des Seminars besteht in der Ausbildung der Lehramtsanwärter und Lehramtswärterinnen im schulpraktischen, pädagogischen und didaktisch-methodischen Bereich. Die Ausbildung umfasst dabei Inhalte und Kompetenzbereiche aus den Erziehungswissenschaften, den Fachwissenschaften und Fachdidaktiken sowie schulrechtliche Grundlagen und staatsbürgerliche Bildung.

Die jungen Kolleginnen und Kollegen unterrichten dabei im ersten Jahr 8 Stunden eigenverantwortlich in ihren studierten Fächern und im zweiten Jahr 15 Stunden, zum Teil bereits als Klassenlehrkraft.

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir in diesem tollen Kollegium so wunderbar aufgenommen wurden und dass so viele Kolleginnen und Kollegen der MS Schöller die Seminararbeit mit unterstützen – vielen Dank!

BELASTUNGEN BEGEGNEN - UNSER JAHRESTHEMA IM MITTELSCHULSEMINAR

BY HEIKO REICHERT

Bereits im 2. Jahr werden an unserer Mittelschule Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter unter der Leitung von Seminarrektor Heiko Reichert auf ihre 2. Staatsprüfung vorbereitet. Alle jungen Lehrkräfte konnten dabei erfolgreich ihre Prüfungen ablegen und sind demzufolge als voll ausgebildete staatliche Lehrkräfte ab sofort im Einsatz. Die neuen Lehrer dürfen nun mit einem Stundendeputat von 27 Unterrichtsstunden an bayerischen Mittelschulen unterrichten – häufig bereits schon als Klassenleiter.

Auf dem Weg dorthin mussten die jungen Kolleginnen und Kollegen eine Reihe von Prüfungen im unterrichtspraktischen, aber auch im schulrechtlichen sowie staatsbürgerlichen Bereich ablegen.

„Lernen aus der Praxis für die Praxis“ – diese Grundthese spielt gerade im Lehrerberuf eine entscheidende Rolle. Demzufolge waren eine Reihe von erfahrenen Lehrkräften unserer MS Dr.-Theo-Schöller der Seminararbeit gegenüber stets sehr aufgeschlossen und lieferten wichtige Einblicke und Impulse für die verantwortungsvolle Arbeit im Lehrerberuf.

Als Jahresthema im Seminar wurde heuer der Fokus auf 'Belastungen begegnen' gewählt. Gerade für junge Lehrkräfte ist es oftmals herausfordernd allen Ansprüchen der unterschiedlichen Aufgaben im schulischen Kontext gerecht zu werden.

Um diesen pädagogischen Anspruch möglichst gut zu erfüllen, hat sich das Seminar intensiv mit dem Churer-Modell beschäftigt. Hierzu wurden unterschiedliche Seminartage auch in der Zusammenarbeit mit schulischen Experten konzipiert.

Die Unterrichtsanlage des Churer-Modells bietet die Möglichkeit, einen Unterricht zu schaffen, in welchem erfolgreiches und herausforderndes Lernen für alle möglich ist. Prof. Dr. Peter Lienhard von der Hochschule für Heilpädagogik (HfH) in Zürich schreibt:

«Das Bestechende am «Churermodell» ist, dass es die Basis für viele wesentliche Entwicklungen der heutigen Schule legt – sei es individualisierte Lernförderung, inklusive Schulungsform und integrative Begabungs- und Begabtenförderung.» (Lienhard 2012, S. 14)

Das Churer-Modell geht von insgesamt vier Grundvoraussetzungen aus:

- Binnendifferenzierung im Unterricht ist möglich und motivierend
- Der Raum wird als dritter Pädagoge für das Lernen genutzt
- Werden Inputphasen gekürzt, gewinnen Schülerinnen und Schüler Lernzeit.
- Das Churer-Modell ist einfach umsetzbar und lässt jeder Lehrperson Raum für die persönliche Ausgestaltung

Die jungen Lehrkräfte im Seminar erprobten nun in ihrem eigenverantwortlichen Unterricht an den Einsatzschulen die Umsetzung und verspürten v.a. mittelfristig im unterrichtlichen Wirken eine Arbeitserleichterung.

„Die Klasse arbeitet viel entspannter mit...“, „...der Lerndruck ist geringer...“, „...ich habe das Gefühl, dass ich viel intensiver mit dem einzelnen Schüler arbeiten kann...“ oder „...einzelne Schüler können viel besser gefördert werden und nehmen so viel mehr mit...“ sind nur einige Aussagen innerhalb der Reflexion im Seminar.

Insgesamt gesehen ist das Churer-Modell ein wunderbarer Ansatz, um den herausfordernden Aufgaben mit einer sehr heterogenen Schülergruppe so gerecht zu werden, dass jeder auf seinem Niveau und in seinem Tempo Kompetenzen erwerben und dabei in einer stets angenehmen Lernatmosphäre arbeiten kann – Prädikat deshalb: Absolut lohnenswert – WIR BLEIBEN DRAN 😊

In diesem Sinne wünschen wir allen eine erholsame Sommerzeit 2024...

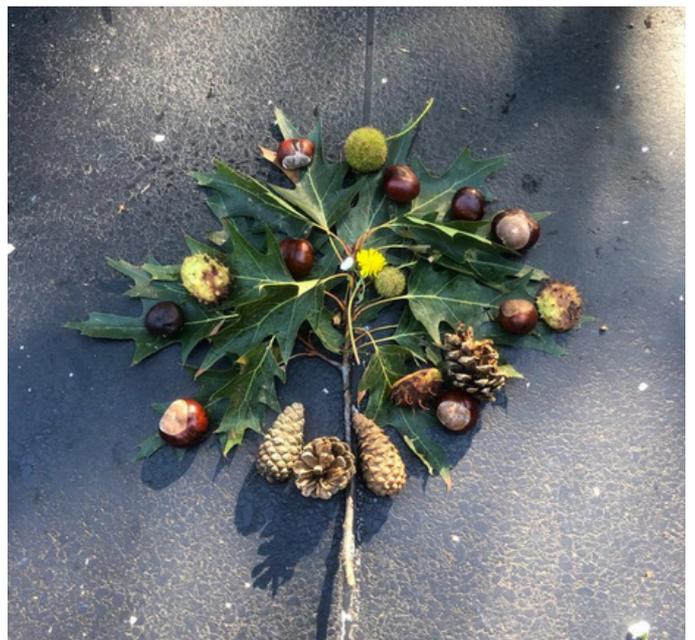


KULTUR

LANDART - KLASSE 7A UND 7B

BY PETRA SALLER

Im Fach Kunst ging es heute um das Thema „Landart“. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 7b sollten nach dem Vorbild des Künstlers Andy Goldsworthy Mandalas aus Naturmaterialien gestalten.



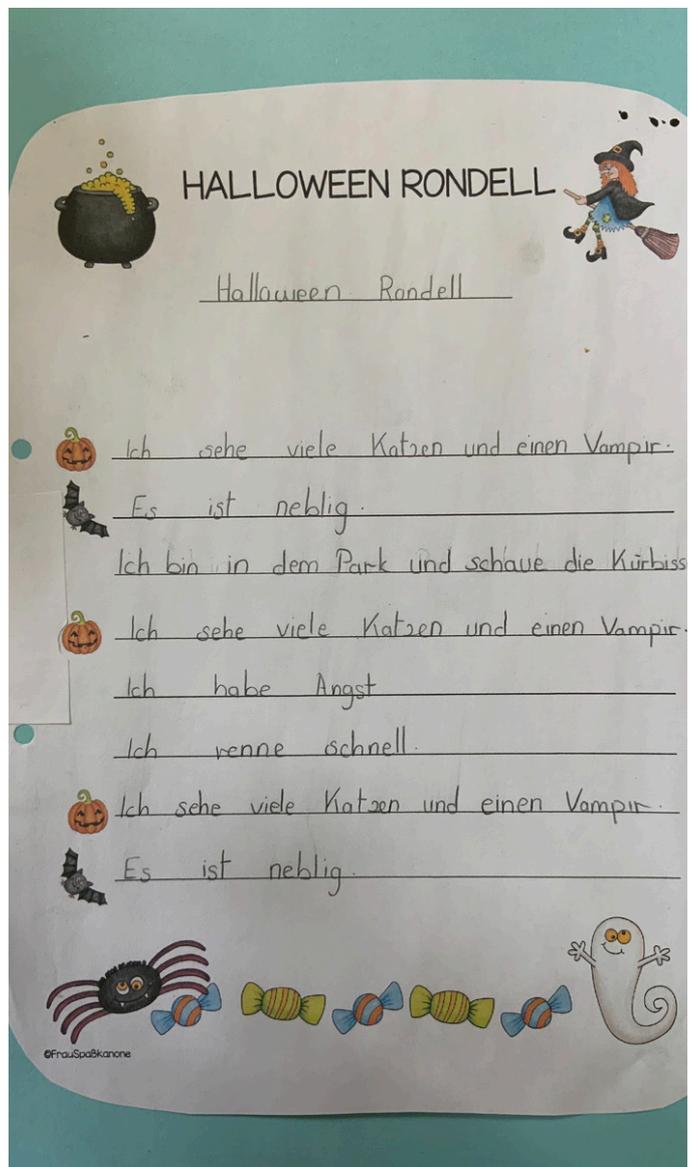
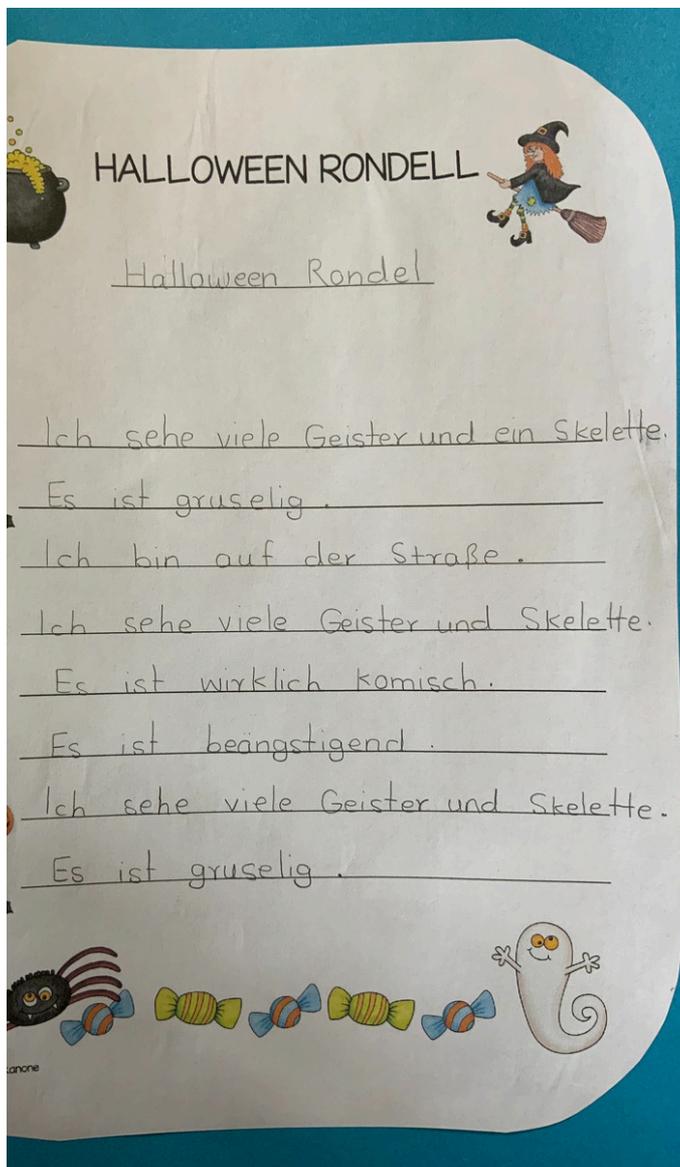
Dazu gingen die Kinder auf eine Grünfläche, auf der sie verschiedene Dinge wie Äste, Kastanien, Blätter, Steine, Nüsse und vieles mehr sammelten. In Kleingruppen widmeten sich alle mit Freude und großem Eifer dieser Aufgabe, wie man auf den folgenden Bildern erkennen kann.



HALLOWEEN-RONDELLE- KLASSE 7/8DUCG

BY JENNY MEINCKE

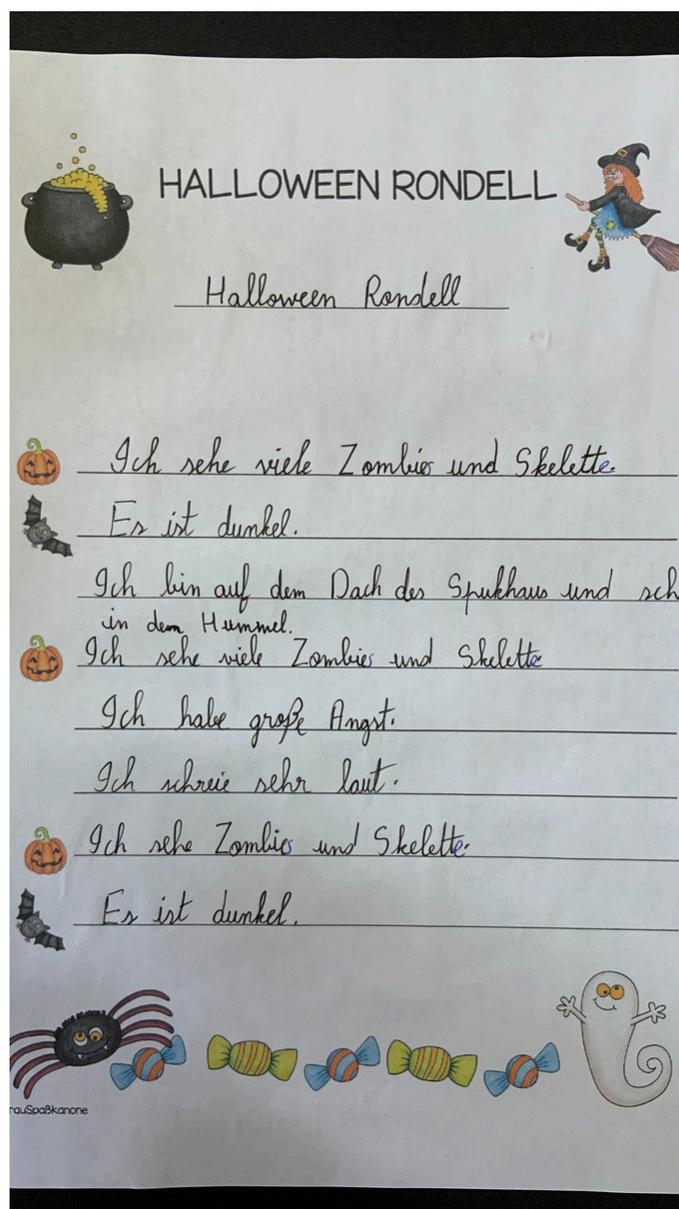
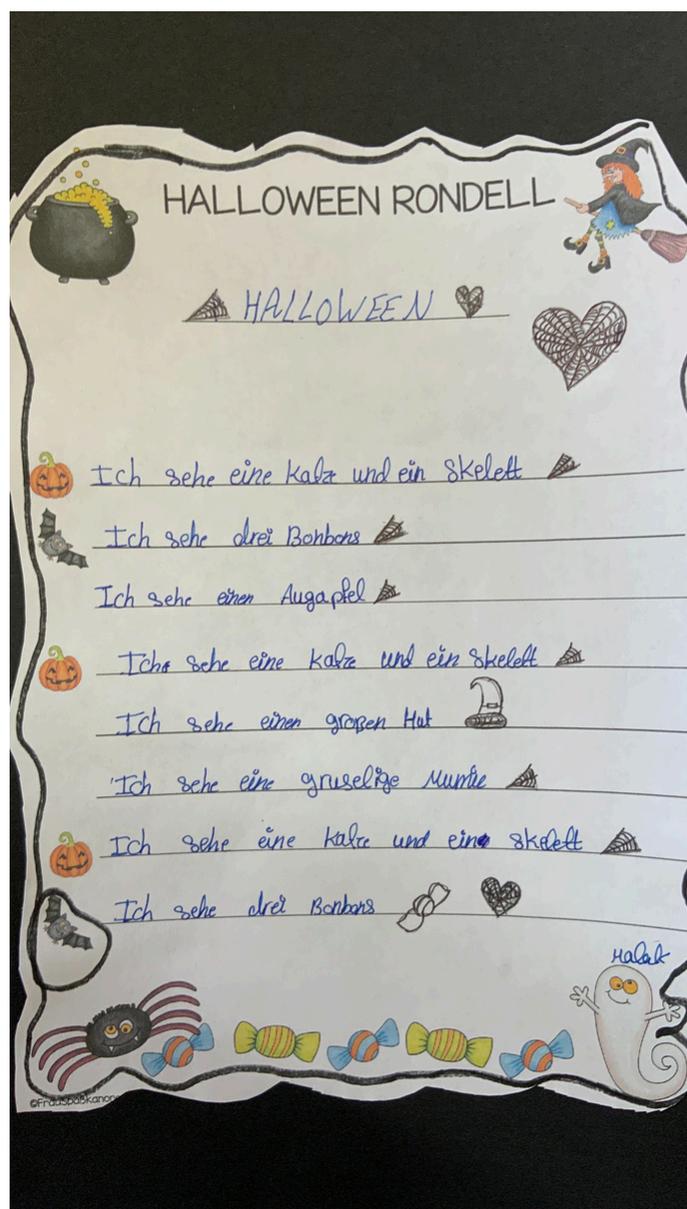
In der Klasse 7/8DUcg stand das Thema „Herbst“ auf dem Programm. Beginnend mit dem Wandertag wurden zunächst in Kunst Mandalas entworfen. Anschließend wurde passender Wortschatz erarbeitet, Texte gelesen, Wimmelbilder untersucht, Hörbücher analysiert und zuletzt auch das Kreative mit eingebunden. So erstellten die Schülerinnen und Schüler nach bestimmten Regeln Herbst-Rondelle.



Dabei wurde zum einen der Wortschatz wiederholt, zum anderen kam auch das Thema „Halloween“ zum Tragen.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich super kreativ und entwarfen ein eigenes Rondell.

Die Ergebnisse sind mehr als beeindruckend und stellen einen schönen Schmuck für unser Klassenzimmer dar.





HALLO-TAG AM 21.11.23

BY JENNY MEINCKE

Traditionell wird jedes Jahr in Nürnberg der Hallo-Tag gefeiert und die Klassen 7/8DUbg und 7/8DUcg haben einen großen Anteil zum Gelingen des Tages beigetragen.

Die Vorbereitungen für diesen Tag starteten schon ein paar Wochen zuvor. In Kooperation mit dem Seniorennetzwerk St. Johannis, SIGENA wurden Karten gebastelt. Diese sollten auf der Vorderseite das Wort „Hallo“ in Deutsch oder der Muttersprache der Schülerinnen und Schüler zeigen. Auf der Innenseite stand zudem ein kleiner Gruß von dem jeweiligem Schüler oder der jeweiligen Schülerin.

So entstanden die tollsten Designs – vom Wort „Hallo“ in den unterschiedlichsten Sprachen, über unterschiedlich verwendete Materialien. Die Schülerinnen und Schüler schnitten und klebten Formen auf, bogen Drähte in die Form von Buchstaben oder entwickelten eine eigene Graffiti Schrift. Die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen.



WEIHNACHTLICHES BASTELN FÜRS SENIORENHEIM

BY JENNY MEINCKE

So kurz vor Weihnachten wurde in den Klassen 7/8DUbg und 7/8DUcg wieder fleißig gebastelt.

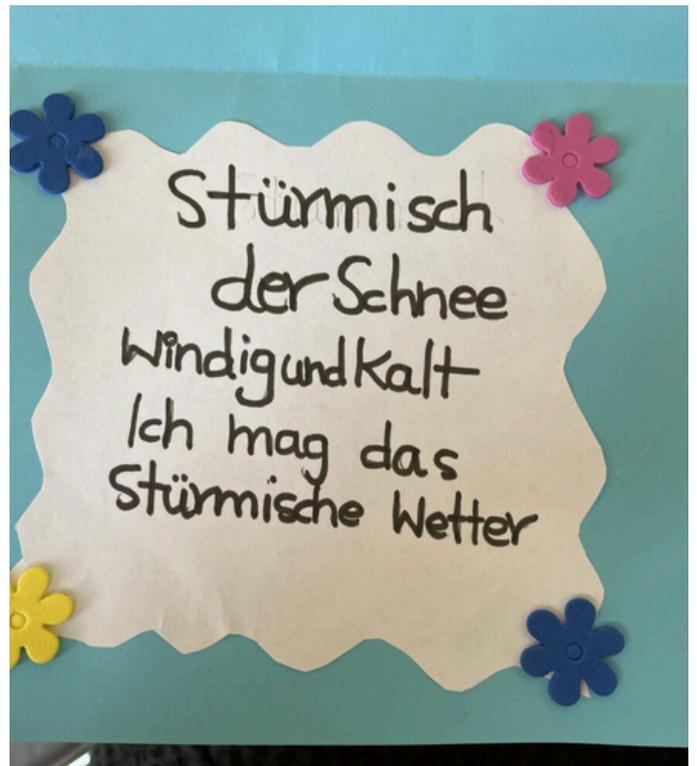
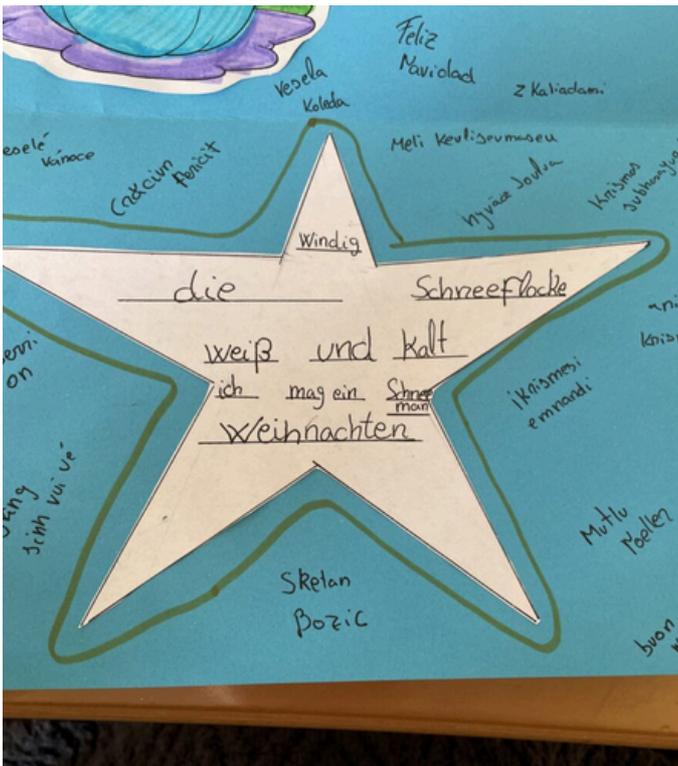
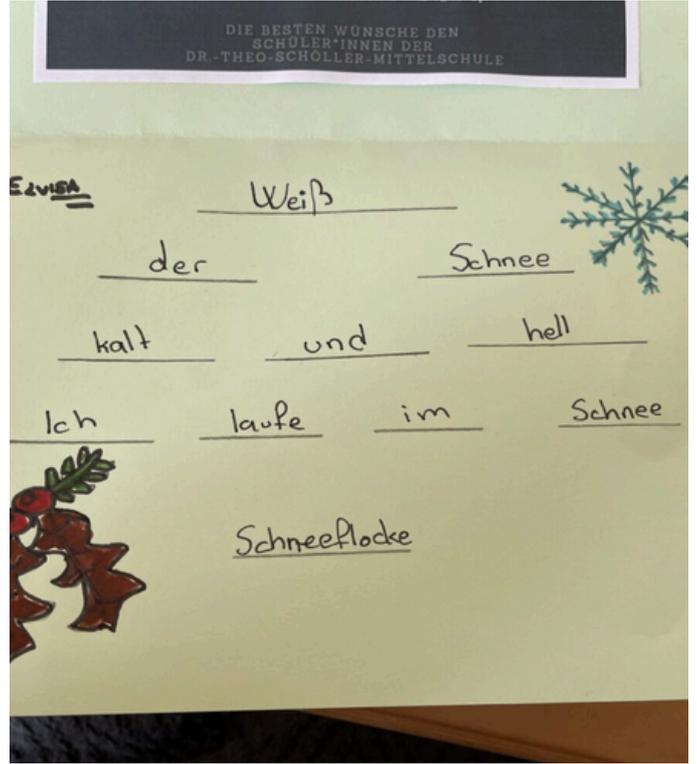
Dieses Jahr sollten wieder die Bewohner des Seniorenzentrums am Nordwestring beschenkt werden. Unsere Schule verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Blindenstift und diese sollte auch dieses Jahr wieder in den Mittelpunkt gerückt werden.

Die Schülerinnen und Schüler erstellten zum einen bunt beklebte Tannenzapfen, formten Tannenbäume aus Draht und klebten sie mit der Heißklebepistole auf Baumscheiben.

Dabei zeigten sie sich sehr kreativ und so entstanden richtige Kunstwerke. Zudem wurden Sterne ausgeschnitten, aufeinander geklebt und mit einem Teelicht verziert. Des Weiteren wurden Strohhalme dafür genutzt Anhänger in Sternform für den Tannenbaum zu basteln. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert bei der Sache und es entstanden super kreative Kunstwerke, über die sich die Bewohner des Seniorenzentrums hoffentlich freuen.



Aber es wurden nicht nur Geschenke hergestellt, sondern begleitend dazu wurden Weihnachtskarten gestaltet. Dabei verfassten die Schülerinnen und Schüler selbst ein Elfchen zum Thema „Winter/Weihnachten“. Das Elfchen wurde auf die Karte geschrieben und diese weihnachtlich verziert. Die Ergebnisse sind wunderschön geworden.



Wir hoffen mit unseren Geschenken und Weihnachtskarten ein bisschen Freude und weihnachtliche Stimmung bei den Bewohnern des Seniorenzentrums zu schaffen. Gerne sind wir nächstes Schuljahr wieder dabei.

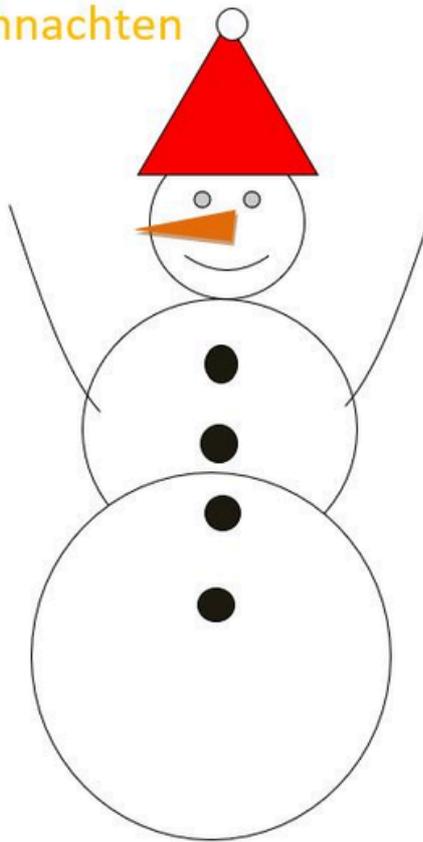
DIGITALE EINSTIMMUNG AUF DEN WINTER

BY GLORIA STÄUDTNER

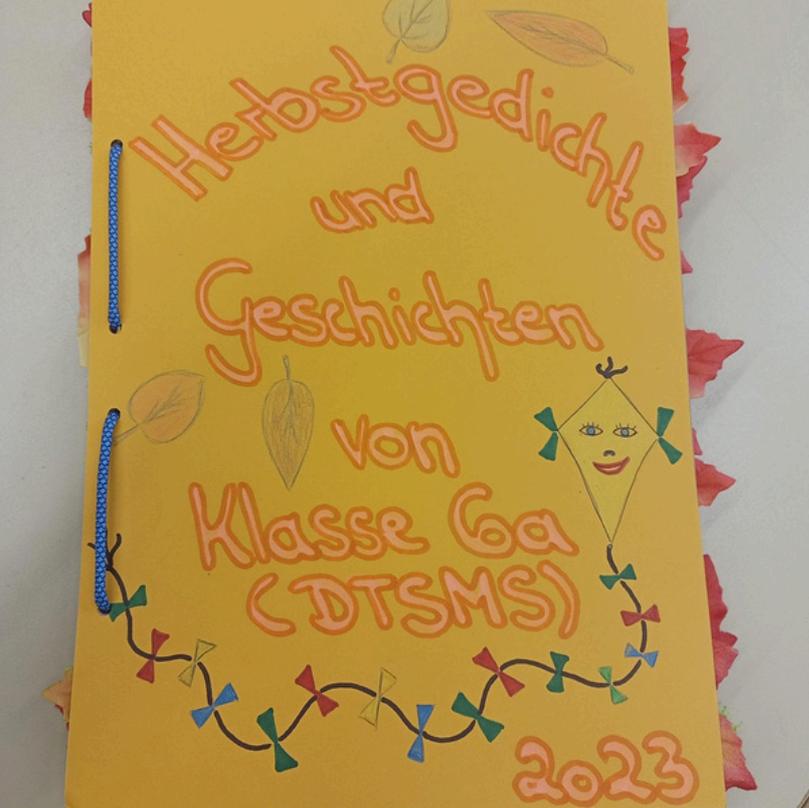
Viele unserer Schülerinnen und Schüler aus den Deutschklassen haben in den vergangenen Tagen zum ersten Mal Schnee gesehen. Einige waren begeistert von den schneegepuderten Dächern, Bäumen und Autos, andere empfanden den plötzlichen Wintereinbruch als zu kalt und rutschig.



Frohe Weihnachten



Die Schülerinnen und Schüler der beiden Deutschklassen 8/9ag und 8/9bg haben sich im WiK-Unterricht digital auf das Thema Winter und Weihnachten eingestimmt. Mit Hilfe von Formen in Word wurden verschiedene zum Thema passende Gegenstände gebaut.

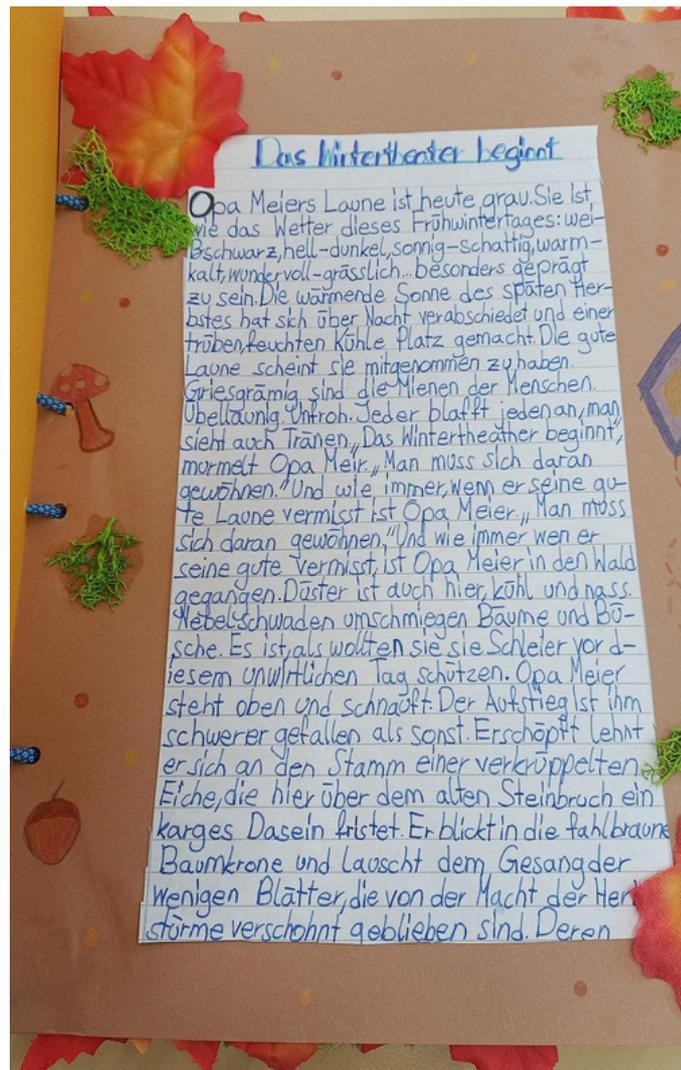


VORLESETAG 2023

BY MARILENA MÜLLER UND KERSTIN BARTH
FOTOS: THOMAS HAHN

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags am 17.11.2023 mit dem Motto „Vorlesen verbindet“ fanden an unserer Schule wieder viele verschiedene Aktionen statt.

Die 6a las im Seniorenheim herbstliche Geschichten und Gedichte vor. Auch die älteren Damen und Herren der Einrichtung lasen verschiedene unterhaltsame Texte vor. Damit der Besuch der Schülerinnen und Schüler sowie das Vorgelesene in Erinnerung bleiben, bastelte die Klasse ein Buch, das sehr liebevoll und individuell verziert und gestaltet wurde. Dieses wurde abschließend als Geschenk überreicht. Die Seniorinnen und Senioren waren sehr dankbar und freuten sich über die Abwechslung.



Die 8a las den ersten Klassen vor. Mit Hilfe eines Bilderbuchkinos nahmen die Mittelschüler die Grundschüler mit in die Welt von Jim, den Streithörnchen und dem kleinen "Irgendwie anders".

Die Clubspielerin Nastassja Lein las unsere 5. Klassen aus dem Buch „Wunder“ vor. Die Kinder lauschten gespannt. Anschließend durften sie sich auch noch Autogramme holen und Fragen stellen.

Herzlichen Dank, liebe Nastassja, dass du dir für die Mädchen und Jungen Zeit genommen hast.

Mit deiner unkomplizierten Art hast du uns alle zu Club-Fans gemacht.



Die Schülerinnen und Schüler unserer 6. und 7. Klassen hatten zwei Spieler der Nürnberger Falcons zu Besuch. Die beiden aus Amerika stammenden Basketballspieler Anthony Gaines und Isaiah Sanders lasen den Kindern aus dem englischen Gregs Tagebuch "diary of a wimpy kid" vor. Die Jungen und Mädchen lauschten gespannt den beiden Muttersprachlern und konnten somit auch noch ihre Englischkenntnisse verbessern. Im Anschluss gab es natürlich Autogramme und Fotos mit den Spielern.

Vielen lieben Dank Anthony und Isaiah, dass ihr euch Zeit für uns genommen habt.



Für uns alle war der Vorlesetag auch in diesem Jahr wieder ein toller Tag, der sowohl den Großen als auch den Kleinen viel Spaß und Freude bereitet hat. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die Bereitschaft zum Vorlesen. Ohne euch hätte dieser besondere Tag nicht stattfinden können.



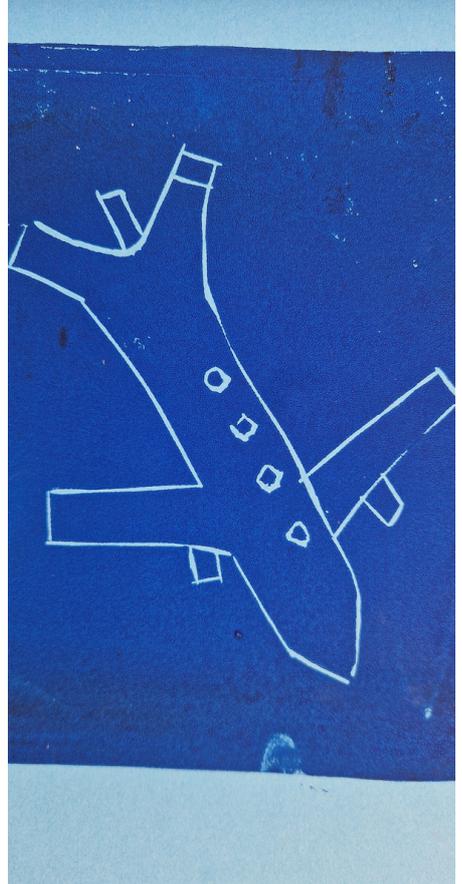
ICH-BUCHPROJEKT DER DEUTSCHKLASSE 8/9DUAG

BY CAROLIN BUINEVICIUS

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8/9 DUag gestalteten im Januar und Februar 2024 individuelle Ich-Bücher. Im Deutschunterricht entstanden Texte, Gedichte und Wortsammlungen zum Thema „Wer bin ich?“.

Dazu probierte die Klasse unterschiedliche kreative Schreibverfahren aus. So entstanden Texte wie „Mein Tagebuch der Zukunft“, „Alle meine Sprachen“, „Neu hier“ oder das Gedicht „Mein Lieblingsding“. Im Kinderkunstraum auf AEG konnten die Schülerinnen und Schüler anschließend unter Anleitung von regionalen Künstlerinnen und Künstler Bilder zu ihren Texten in Linolschnitt gestalten. Anschließend wurden die Seiten mit den Texten und Bildern mit Nadel und Faden zu einem richtigen Buch gebunden.

In diesem Projekt stand das künstlerische Schaffen im Vordergrund, die Jugendlichen lernten neue Techniken, Materialien und Werkzeuge kennen. Dabei verbesserten sie während des Schreibens, künstlerischen Werkens und in den Reflexionsphasen auch ihre Deutschkenntnisse.



Nürnberg ist sehr kalt.

N **Ü**rnberg hilft gerne.

N **ü** **R**nberg ist sehr leise.

Nürnberg ist interessant.

Ich **B**in hier in der schule.

Einkaufen.

Ich le**R**ne Deutsch.

Geh in die schule.

N **Ü**rnberg ist groß

Ich gehe in **N** **ü** **R**nberg zur schule

Ich mag **N**ürnberg

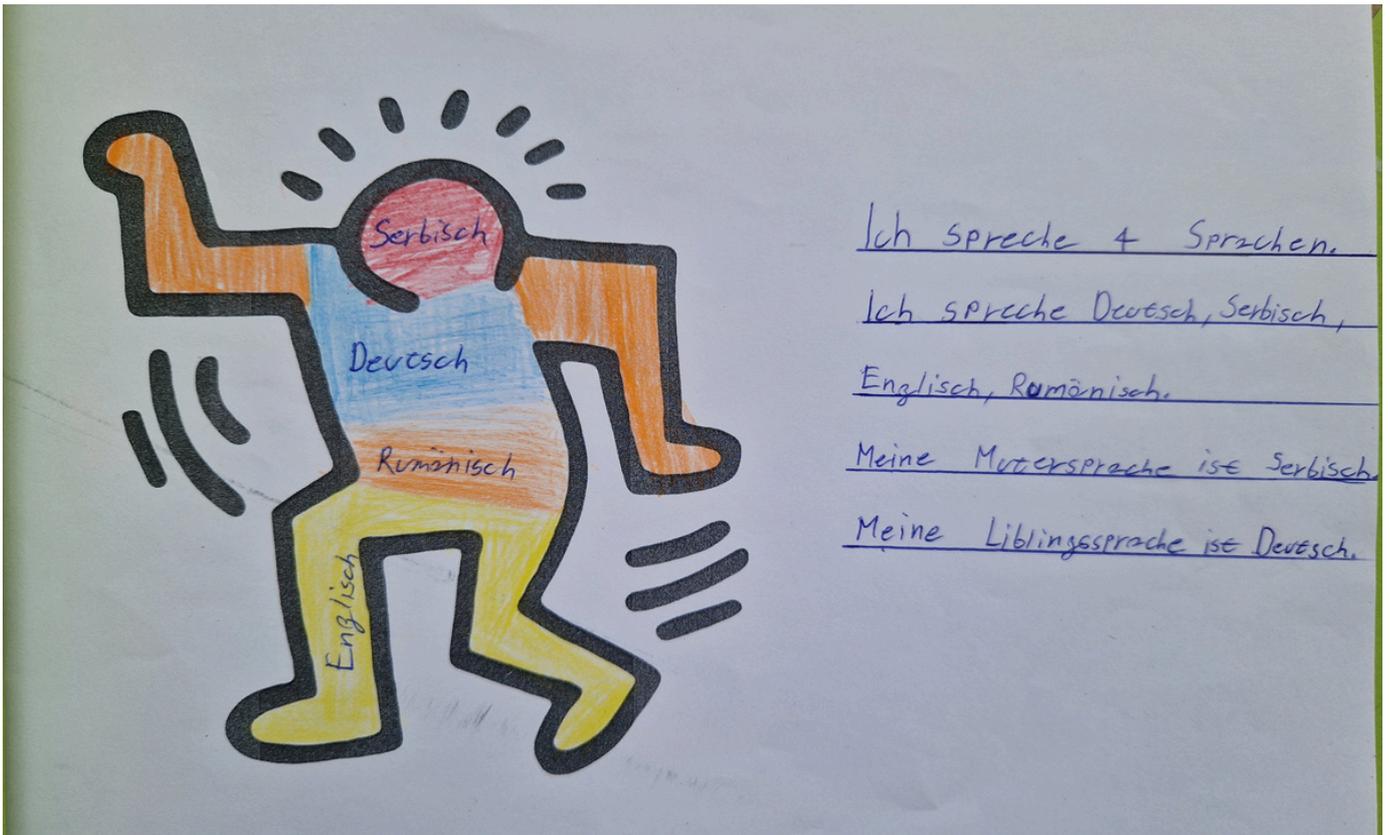
Ich le**B**e in Nürnberg

Ich trainiere **E** volleyball in Nürnberg

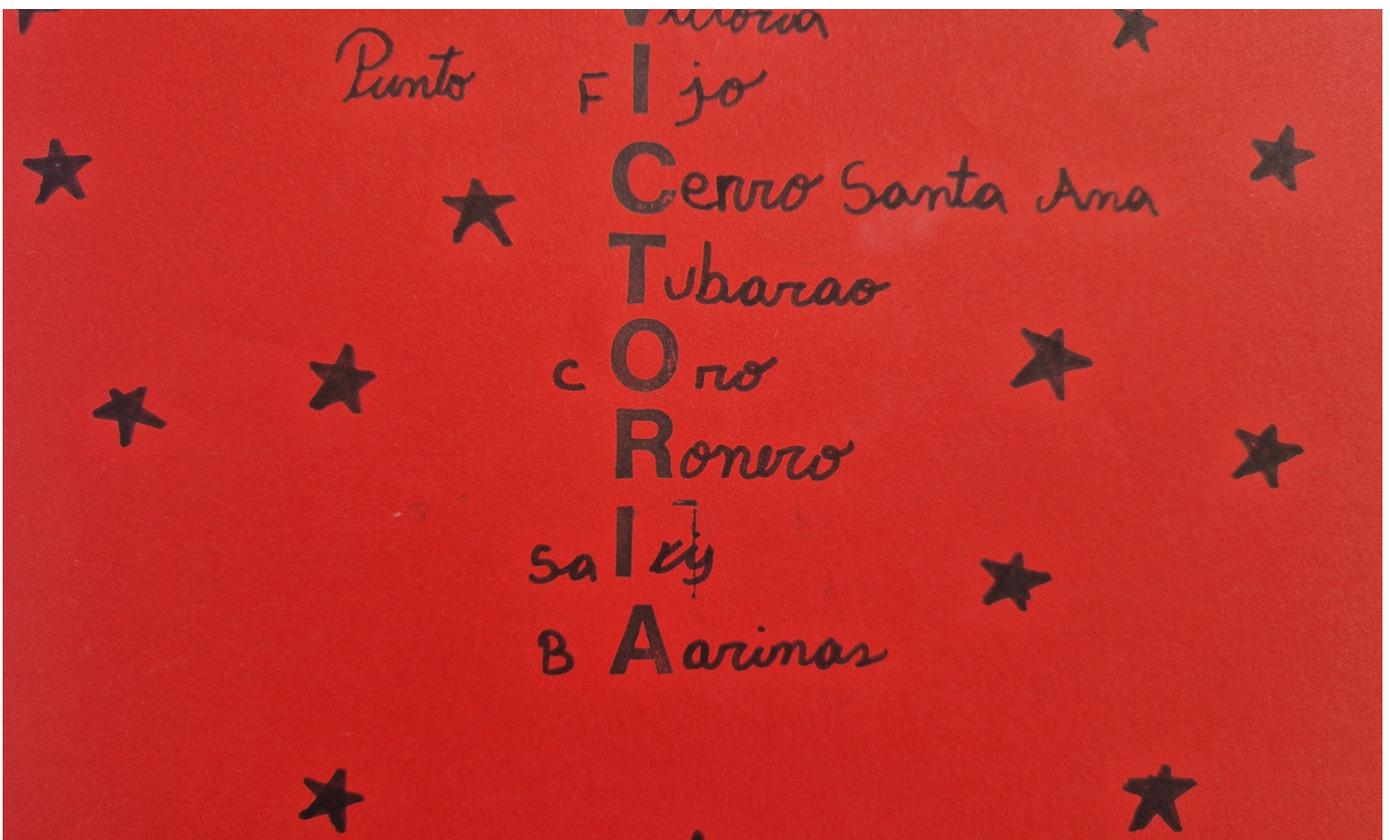
Ich le**R**ne Deutsch in Nürnberg

Ich lebe
seit November in

Nürnberg **G**



Ich spreche 4 Sprachen.
Ich spreche Deutsch, Serbisch,
Englisch, Rumänisch.
Meine Muttersprache ist Serbisch.
Meine Lieblingssprache ist Deutsch.



Mein Tagebuch in der Zukunft

1 Januar 2034

Ich bin jetzt 25 Jahre alt.

Ich habe ein Auto.

Ich habe ein Haus in Nürnberg.

Ich habe eine Liebe.

Ich arbeite in Patsche.

NEU HIER

Ich heiße Melani Milenkova. Ich komme aus Nord Mazedonien. Ich bin seit 7 Monaten in Nürnberg.

Meine Eltern finden, dass das Leben hier in Deutschland besser ist und deshalb sind wir hierhergekommen. Zuerst wollte ich nicht hierherkommen, weil mein Freund in Mazedonien bleibt. Wir sind seit 1 Jahr und 6 Monaten zusammen und ich habe keine Lust, ihn dort zurückzulassen. Ich bin im September in die Schule gekommen und es fiel mir leichter, mich daran zu gewöhnen, weil Ich nicht mehr allein zu Hause was, sondern Freunde aus verschiedenen Ländern habe. Sobald Ich mein Aufenthaltsvisum in Deutschland habe, kann Ich jeden Ferien nach Mazedonien fahren, um meinen Freund zu besuchen. Kommen wir zurück zum Thema Schule... Ich lerne jetzt die Sprache. Wann ich die Sprache lerne, und wenn ich volljährig bin möchte ich Deutschlehrerin werden.



Neu hier

Ich heiße Nikola.

Ich komme aus Serbien.

Ich bin in Nürnberg seit 7 Monaten.

Ich bin 15 Jahre alt.

Ich spreche Deutsch und Serbisch mit meinen Freunden.

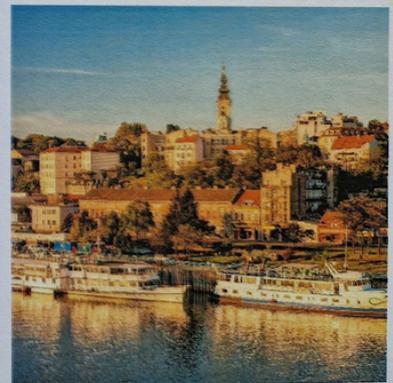
Ich wohne in Nürnberg mit meiner Oma.

Ich bin nach Deutschland gekommen, denn meine Oma arbeiten hier, und in Serbien kann man nicht viel Geld verdienen.

Ich spiele gerne Fußball mit meinen Freunden.

Ich muss im September in andere Schule gehen.

Ich gehe in die Schule. Ich lerne Deutsch und spreche Deutsch.



In der Schule präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihrer Partnerklasse 8g, mit der sie auch im Ganztageskurs zusammen sind stolz, ihre sehr persönlichen und kreativen Werke.

Alle hatten großen Spaß an diesem Buchprojekt!

„OHNE SPRACHE SPRECHEN“ - EIN BESUCH IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

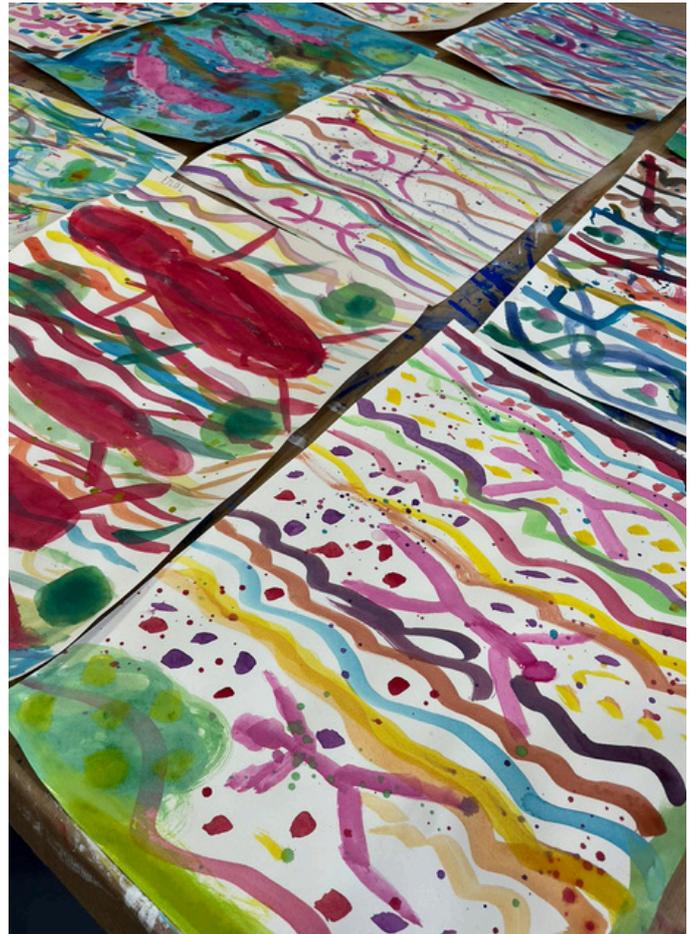
BY SILKE BREHM

Am 25.01.2024 besuchte die Klasse 5/6DUbg das Germanische Nationalmuseum. Unter dem Thema „Ohne Sprache sprechen“ betrachteten die Schüler das Bild „Im Seerosenteich“ von Salomé. Was soll das Bild darstellen? Was sehen die Schüler? Welche Farben wurden benutzt? Wer war der Maler? Was will er uns zeigen?

Mit bunten Farbkarten und bunten Tüchern beschäftigten sich die Schüler mit dem Bild und versuchten die Fragen zu beantworten.

Als besondere Aktion durfte die Klasse im Anschluss das Bild nachmalen. Mit Wasserfarben und Pinseln schuf jeder Schüler seine Version von „Im Seerosenteich“.





Toll, was für verschiedene Kunstwerke dabei herauskamen!
Vielen Dank für diesen schönen Tag und für eure kreativen Bilder!

MEIN GLAUBE - DEIN GLAUBE: EIN NACHMITTAG IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM

BY LEA RUPPIN

Am 23.01.2023 besuchte die Klasse 5/6DUbg das Germanische Nationalmuseum. Zwei Stunden beschäftigten wir uns mit den verschiedenen Weltreligionen. Wir sprachen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Gotteshäuser, stellten fest, dass es in allen Weltreligionen ähnliche Regeln und Gebote gibt und beispielsweise auch gefastet wird. So groß sind die Unterschiede zwischen den Religionen häufig also gar nicht!



Lange tauschten wir uns über Engels- und Teufelfiguren in den Religionen aus und die Schülerinnen und Schüler erzählten, was diese Figuren für sie persönlich bedeuten.

Als Grundlage für unsere Gespräche dienten verschiedene Ausstellungsstücke im Germanischen Nationalmuseum:

Die Gemäuer der Kartäuserkirche, ein Gemälde, das eine betende Frau zeigt, alte Engelsfiguren und eine goldene Bibel.

Zum Abschluss gestalteten die Schülerinnen und Schüler mit doppelseitigem Klebeband und buntem Sand wunderschöne und ganz individuelle Kunstwerke.





ANGST IM HANDGEPÄCK - DAS THEVO THEATER ZU GAST AN DER SCHÖLLER

BY JENNY MEINCKE

Gleich zu Beginn des zweiten Halbjahres fand an der Dr.-Theo-Schöllermittelschule ein absolutes Highlight statt. Durch eine sehr großzügige Spende des Rotary Club Nürnberg Sigena konnte wieder besondere kulturelle Bildung stattfinden. Dies ermöglichte unseren Schülerinnen und Schülern einen Theaterbesuch in unseren Hallen zu bieten – dargestellt von Schauspieler*innen des thevo Theaters. Das thevo Theater ist durch die Kontakte zum Rotarischen Club ein langjähriger Partner unserer Schule und war auch dieses Schuljahr wieder zu Gast. Unsere Schülerinnen und Schüler kamen in den Genuss von drei Vorstellungen, so dass viele Klassen von diesen Auftritten profitieren konnten. So versammelten sich an diesen Tagen von den 5. Klassen bis zu den 8. Klassen viele Schülerinnen und Schüler auf den Matten und Bänken der kleinen Turnhalle und warteten gespannt, was wohl passieren würde.

Das Stück „Angst im Handgepäck“ greift das Thema „Diskriminierung“ auf und betrachtet diese von verschiedenen Blickwinkeln. So spielten die Schauspielerinnen und Schauspieler unterschiedliche Rollen, die selbst andere Personen diskriminierten oder auch selbst Diskriminierung erfahren haben. Ein sehr aktuelles Thema, das auch im Unterricht behandelt und bereits sprachlich vorentlastet wurde. So konnten vor allem auch Schülerinnen und Schüler aus den Deutschklassen, das Theaterstück gut verfolgen.

Der Darstellungsort des Stücks „Angst im Handgepäck“ ist eine Schule, in der alle Schauspielerinnen und Schauspieler entweder Lehrkräfte, Schülerinnen und Schülern oder Eltern spielten. Darunter zum Beispiel ein Schüler, der auf dem Pausenhof wegen seiner dreckigen Kleidung geärgert wird, da seine Familie unter Armut leidet. Oder eine Lehrerin, die beim Gespräch mit der Mutter eines Schülers sich negativ über die extra ohne Schweinefleisch hergestellte Bratwürste äußert.

So erfuhren die Schülerinnen und Schüler im ersten Teil des Stückes, welchen Arten von Diskriminierung die unterschiedlichen Rollen ausgesetzt waren. Sie konnten alle vorgespielten Arten erkennen – so zum Beispiel tauchte die Diskriminierung aufgrund des Alters, der Hautfarbe, der Religion, des Geschlechts und viele mehr auf.



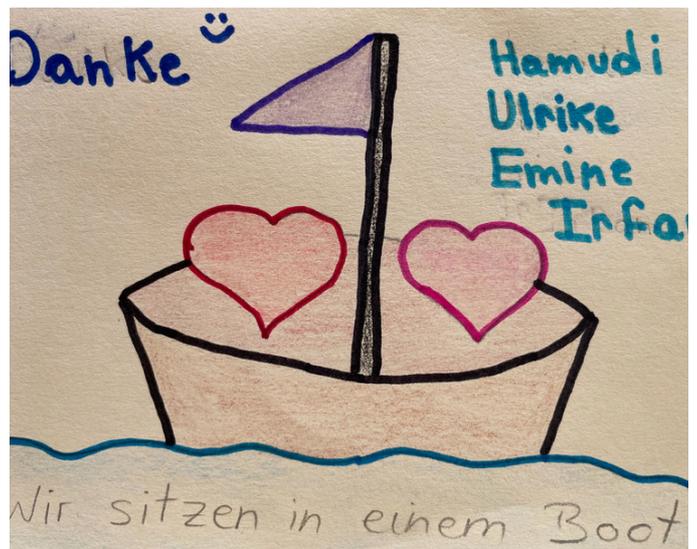


Diese wurden, wie auf dem Bild zu sehen, von den Schauspielern gleich an einer Leine gut sichtbar für das Publikum aufgehängt.

Im zweiten Teil des Stückes durften dann die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden. In den einzelnen Szenen konnten sie so in die Rollen der einzelnen Schauspielerinnen und Schauspieler schlüpfen und versuchten so, die Arten der Diskriminierung zu vermeiden bzw. gut zu lösen. Dabei forderten sie Entschuldigungen ein, baten Alternativlösungen an oder vermittelten zwischen den streitenden Parteien. Für jeden Schüler und für jede Schülerin, der/die sich getraut hatte, gab es großen Applaus.

So war zum Ende des Stückes jede Art von Diskriminierung beseitigt und die Schülerinnen und Schüler erkannten, dass in ihrem Alltag in der Schule sie - vielleicht auch selbst - schon einmal diesen Diskriminierungen ausgesetzt waren oder sogar sind. Doch viel mehr haben sie gelernt, wie sie reagieren können in Situationen, in denen sie derartig unpassendes Verhalten bemerken.

Zum Schluss blieben die Schauspielerinnen und Schauspieler noch um Fragen der Schülerinnen und Schüler zu beantworten. Dies reichten von persönlichen Fragen, wie zum Beispiel nach dem Alter, bis hin zu Fragen, die die Theaterkarriere der einzelnen Schauspielerinnen und Schauspieler betrafen. Dies machte die Schauspielerinnen und Schauspieler noch mehr greifbar und stellt einen perfekten Abschluss für einen gelungenen Theatervormittag dar. Manche Schülerinnen und Schüler blieben sogar noch länger, um ihre Fragen noch persönlich an die Schauspielerinnen und Schauspieler zu stellen. Im Anschluss daran haben die Klasse 7/8bg und 7/8cg Dankeskarten entworfen und gestaltet. Dabei sind wunderschöne Ergebnisse herausbekommen, die zum einen Logos gegen Diskriminierung zeigen, aber auch das „DANKE“ an die Schauspielerinnen und Schauspieler.

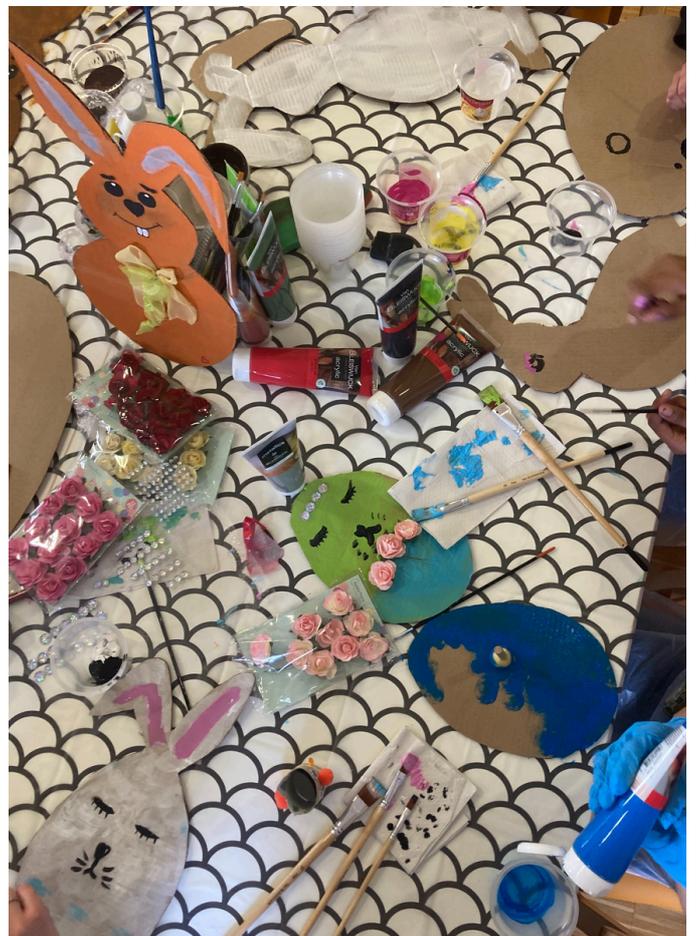


OSTERBASTELN IM SENIORINNEN- UND SENIORENHEIM

BY JESSICA NOSS UND LEA RUPPIN

Am 19.03.2024 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5/6DUbg das Seniorinnen- und Seniorenheim und bastelten gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Heims.

Zusammen haben die Kinder und Seniorinnen und Senioren Ostereier bemalt, österliche Mandalas ausgemalt, Hasen aus Klopapierrollen und Eierkartons gebastelt und Ostereier und Osterhasen mit Acrylfarben auf Kartons gemalt und ausgeschnitten. Viele der Kunstwerke wurden mit Strass, Glitzer und Schleifchen verziert. Für die Schülerinnen und Schüler der Deutschklasse war der Besuch und das Osterbasteln etwas Besonderes und für viele Kinder waren es die ersten Erfahrungen mit Ostern und den Osterbräuchen.

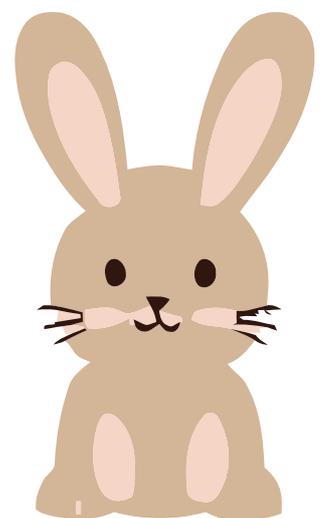




Es war schön zu sehen, wie viel Spaß die Mädchen und Jungen der Klasse beim Basteln und Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Heims hatten.

Die Freude war groß, als den Kindern gesagt wurde, dass sie ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen dürfen.

Wir freuen uns schon sehr auf einen weiteren Besuch!





DER WELTTAG DES BUCHES

BY KERSTIN BARTH UND LEA RUPPIN

Anlässlich des diesjährigen Welttag des Buches am 23.04.2024 besuchten die zwei Partnerklassen 5g und 5/6DUbg die Buchhandlung Hugendubel. Jedes Kind erhielt ein kostenloses Exemplar des Buches „Mission Roboter“ und wir erfuhren spannende Fakten über die Buchhandlung und den Buchmarkt.

Wusstet ihr beispielsweise, dass jedes Jahr ungefähr 70.000 neue Bücher veröffentlicht werden?

Natürlich durfte auch ein Zwischenstopp an der Eisdiele und eine kurze Pause am Spielplatz nicht fehlen.

Wir hatten einen tollen gemeinsamen Tag und freuen uns aufs Schmökern in unseren neuen Büchern!





Danke für eure tollen Kunstwerke! Es hat großen Spaß gemacht!

INFORM

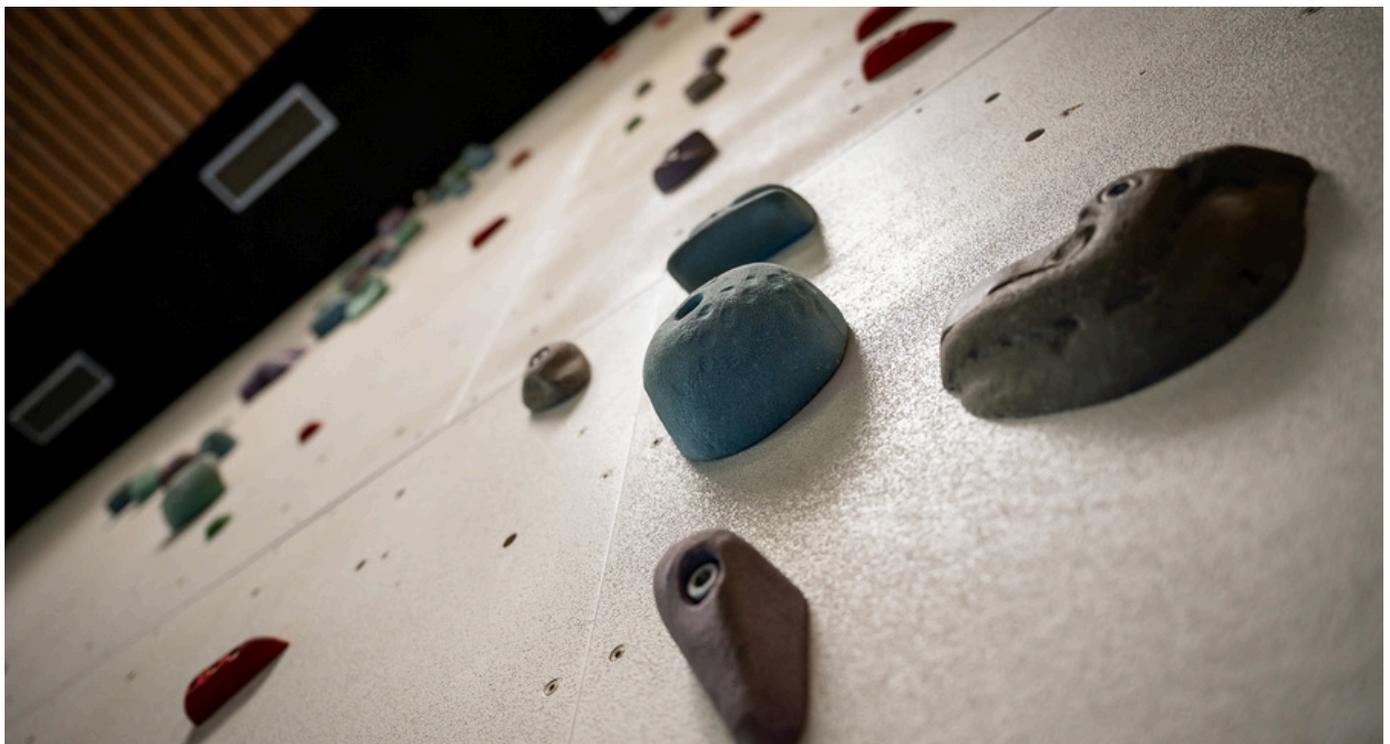
KLETTERKURSE

BY KERSTIN BARTH

Seit vielen Jahren bietet sich den Schülerinnen und Schüler der Dr.-Theo-Schöller-Grund- und Mittelschule die Chance, mit Uwe Schönfisch Kletterkurse zu absolvieren.



Es gibt offene Kletterkurse, für die sich die Kinder einzeln anmelden können. An zwei Abenden der Woche steht der professionelle Kletterer in der Halle und übt gemeinsam mit den Kindern wichtige Sicherungsknoten, das Seilklettern und Sichern. In 3er-Gruppen erklimmen sie die Wand, wobei ein Kind klettert, eins sichert und der sogenannte Engel die zweite Sicherung übernimmt. Einzelne Schülerinnen und Schüler entdecken ihr Talent, andere schaffen es, ihre Ängste zu überwinden und ihr Selbstwertgefühl zu steigern.



An einem Tag in der Woche haben Klassen aus der Mittelschule die Chance, beim Klassenklettern mitzumachen. Neben der Möglichkeit des Kletterns, gibt es verschiedene Aufgaben zu lösen, bei denen Teamwork gefragt ist. Jeder gemeinsame Abend beginnt dabei mit einem Teamspiel, das zuerst gelöst werden muss, bevor es an die Kletterwand geht. Hierbei müssen die Kinder zusammenarbeiten, gemeinsam diskutieren, ausprobieren und reflektieren, um das Spiel zu absolvieren. Die Klasse lernt sich nicht nur besser kennen, sondern wächst auch zu einer Klassengemeinschaft zusammen.



Das Klettern ist dank der Schöllerstiftung kostenlos.



PÄDAGOGISCHES TEAMKLETTERN

BY BRIGITTE RICHTER

Die Klasse 6a probierte an sechs Abenden das Klettern aus. Dafür wurde an sechs Tagen der Unterricht auf den Abend verlegt. Die Kinder hatten im Ausgleich jeweils an den Klettertagen zwei Stunden früher Unterrichtsschluss. Am Abend startete dann jeweils um 17.00 Uhr das zweistündige Teamklettern in der großen Turnhalle, in der uns glücklicherweise seit Jahren eine Kletterwand sowie ein professioneller Klettertrainer zur Verfügung stehen.



Jedes Mal musste die Klasse eine Kooperationsaufgabe lösen, die sich in ihrer Schwierigkeit von Mal zu Mal steigerte. In jedem Fall war stets Geschicklichkeit, Teamgeist und Konzentration gefragt.

Natürlich wurde bei jedem Termin auch geklettert. Die Schülerinnen und Schüler durften dabei immer entscheiden, ob und wie weit sie klettern. Sie lernten die Gurte korrekt anzulegen und beherrschten schließlich die nötigen Knoten. Sie mussten zudem Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig sichern. Der Kletterer dagegen musste sich auf den Erstsicherer und den Zweitsicherer (=Engel) verlassen können und ihm vertrauen. Gegen Ende einer Einheit wurde zum Abschluss immer ein Spiel zum Auspowern gespielt.



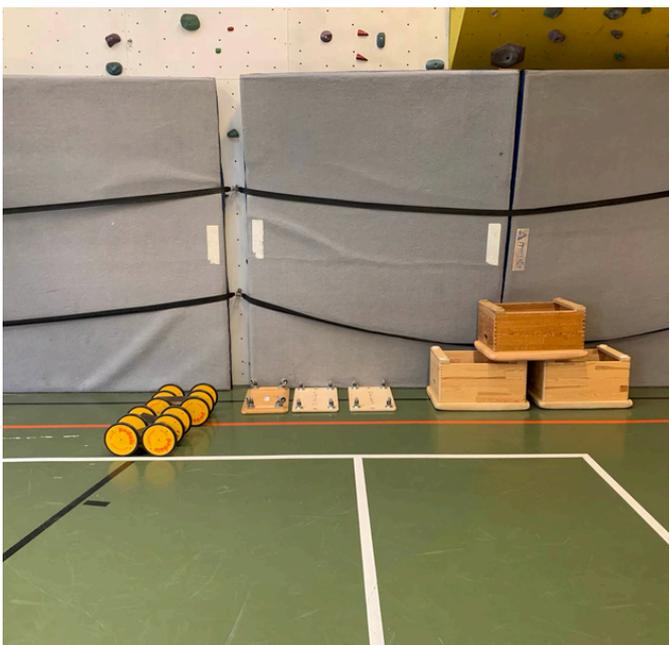
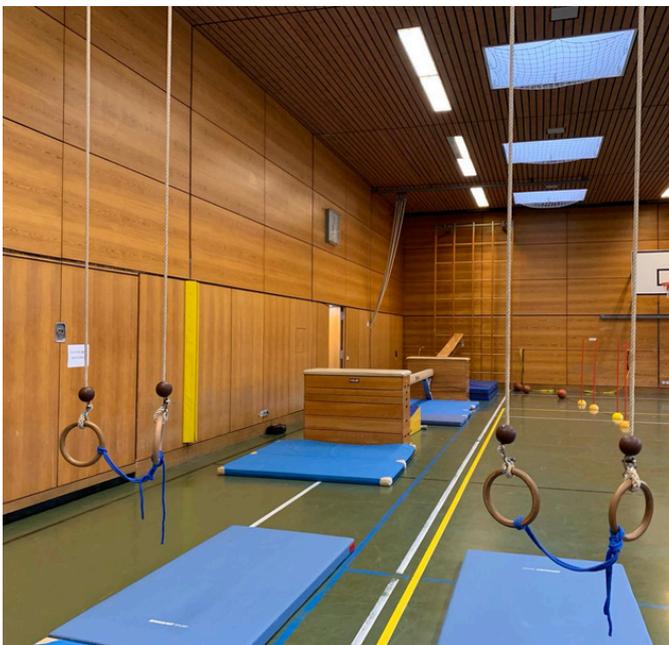
Die Klasse machte durch das Teamklettern die Erfahrung wie schwer es häufig ist, eine Aufgabe als Team zu lösen. Sie lernte welche Grundvoraussetzungen es braucht, um erfolgreich zu sein. Es braucht unter anderem einen Moderator, die 100%ige Konzentration aller und die Bereitschaft von jedem Einzelnen seine Aufgabe wahrzunehmen.



MITEINANDER BEWEGT - 5A & 5B IN DER BEWEGUNGSBAUSTELLE

BY SHIRIN SCHREIBER

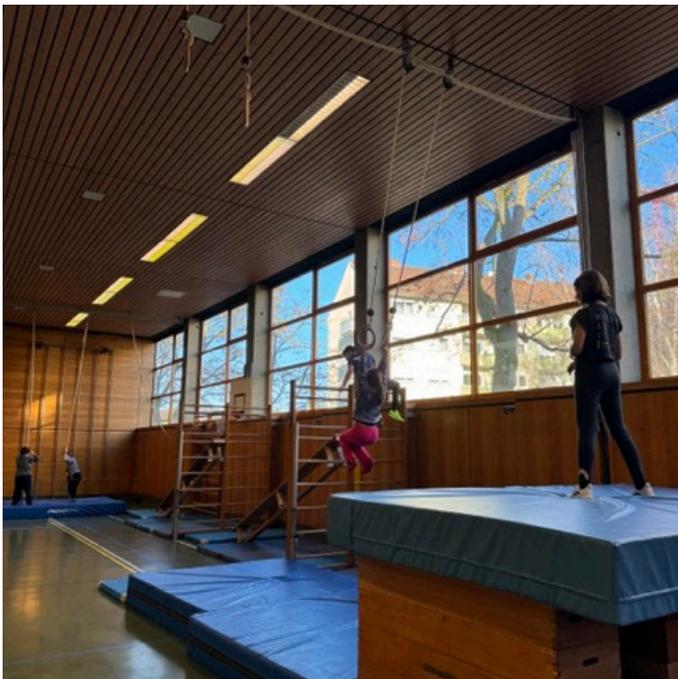
Auch dieses Jahr wurde wieder eine Bewegungsbaustelle an der Dr.-Theo-Schöller Schule in der Turnhalle aufgebaut. Egal ob groß oder klein, da war für jeden etwas dabei.





Die Klassen 5a und 5b bewältigten den Parcours unter dem Fokus „Miteinander“.

Jungen und Mädchen probierten gemeinsam verschiedene Geräte aus und halfen sich dabei. Es gab viel zum Ausprobieren: Trampolin springen, Klettern, an Ringen turnen, Rutschen oder am Barren Kunststücke vorführen.

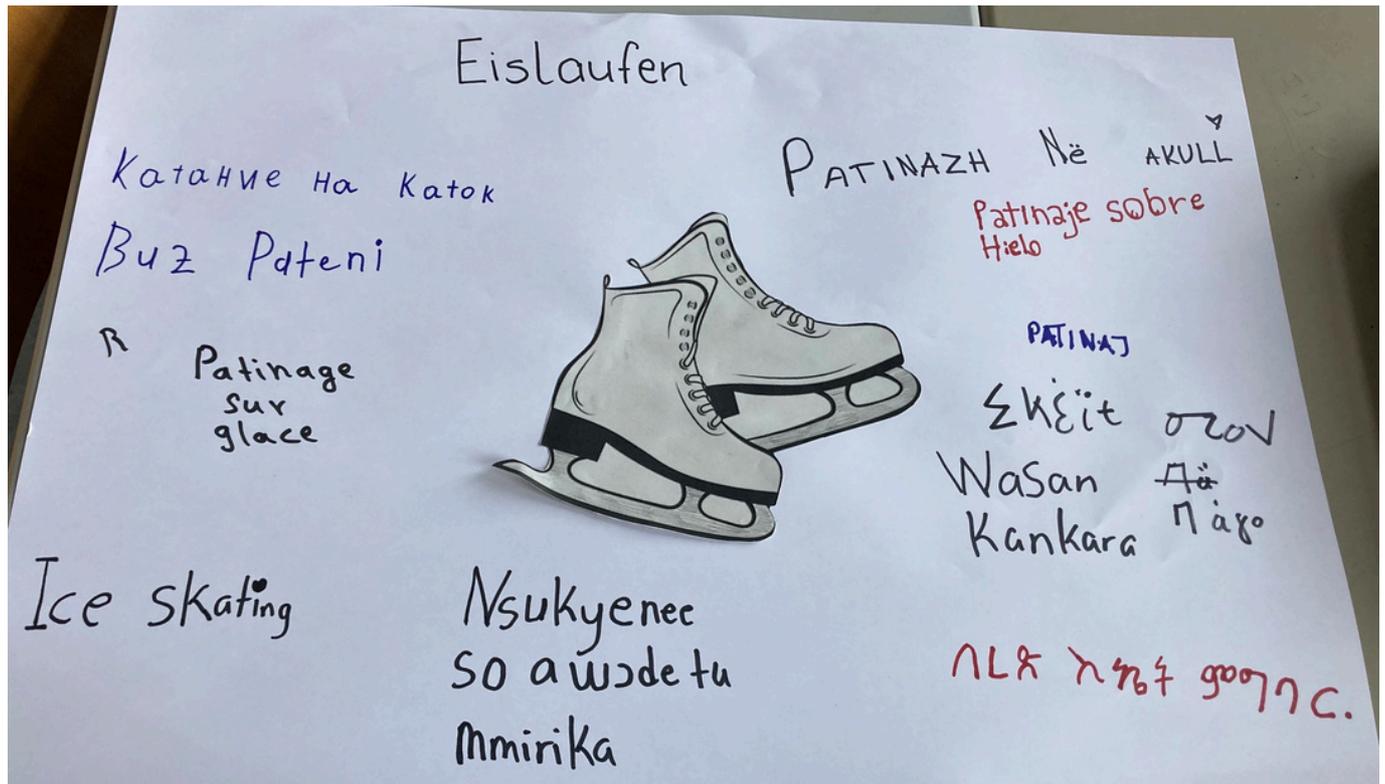


Die Schülerinnen und Schüler hatten sehr viel Spaß zusammen.

WIR GEHEN EISLAUFEN

BY KLASSE 5/6DUBG

Das heißt Eislaufen auf unsere Sprachen:



- Ice skating (englisch)
- Patinaje sobre hielo (spanisch)
- Patinuar (rumänisch)
- Buz pateni (türkisch)
- Patinazh në akull (albanisch)
- Wasan kankara (haussa)
- Катание на коньках (russisch)
- Ուճեցիկի ցողոց (tygrinia)
- Σκέϊτ στον πάγο (griechisch)
- Patinage sur glace (französisch)



Ein Bus holt uns von der Schule ab und wir fahren zusammen zum Eisstadion. Manchen von uns wird beim Busfahren ein bisschen schlecht. Wir bekommen alle Schlittschuhe in unserer Größe. Wir müssen die Schuhe binden. Das ist ein bisschen schwer und wir helfen uns. Wir müssen Handschuhe und Helme anziehen, diese schützen uns. In der Eishalle ist es sehr kalt und wir brauchen eine dicke Jacke. Jetzt dürfen wir auf das Eis. Das Eis ist sehr rutschig. Die Eisfläche ist sehr groß.



Viele von uns sind zum ersten Mal Eislaufen. Das Fahren ist sehr schwierig. Der Eisbär hilft uns und ist eine gute Hilfe. Alle Kinder fallen hin, aber stehen wieder auf.

Wir hatten viel Spaß.

Der Bus holt uns wieder ab und fährt uns zurück zur Schule.

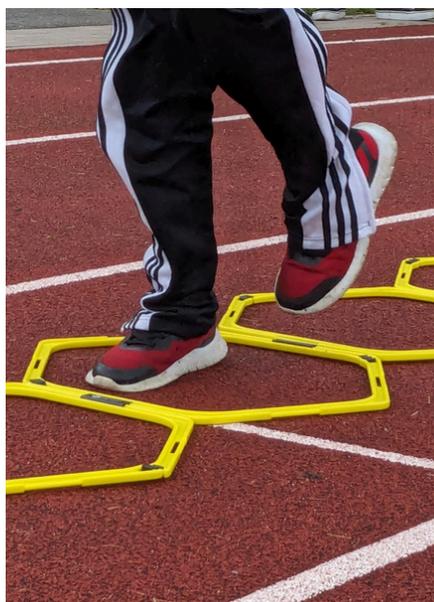


SPORTFEST

BY KERSTIN BARTH

Bei schönem Wetter fand unser Sportfest an der Deutschherrenwiese statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten an vier verschiedenen Stationen ihr sportliches Können unter Beweis stellen.

Beim Hindernislauf war Schnelligkeit und Koordination gefragt.

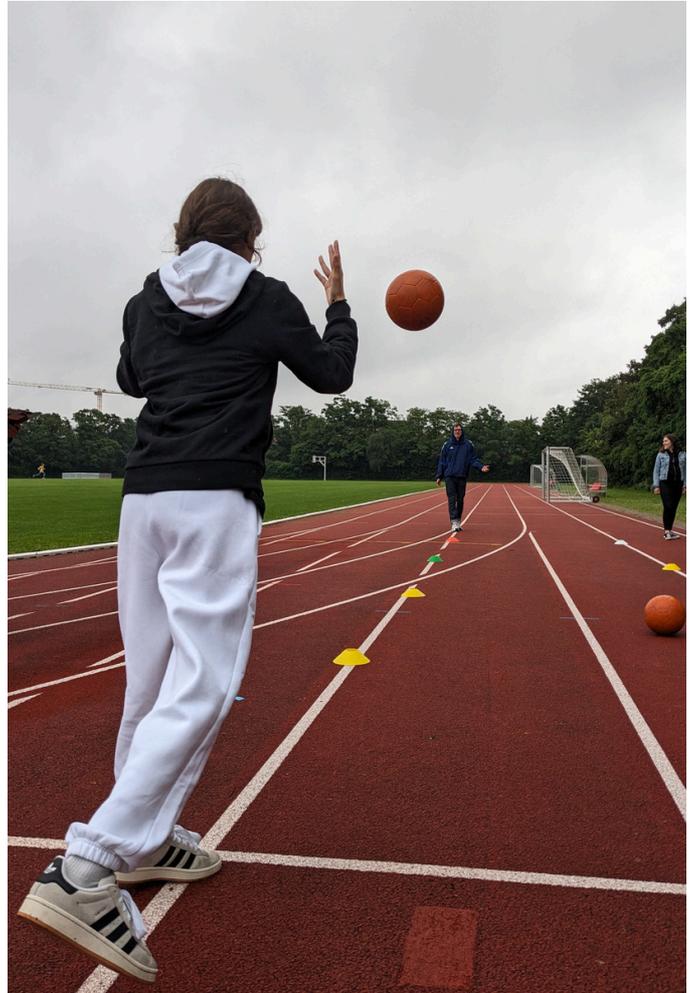
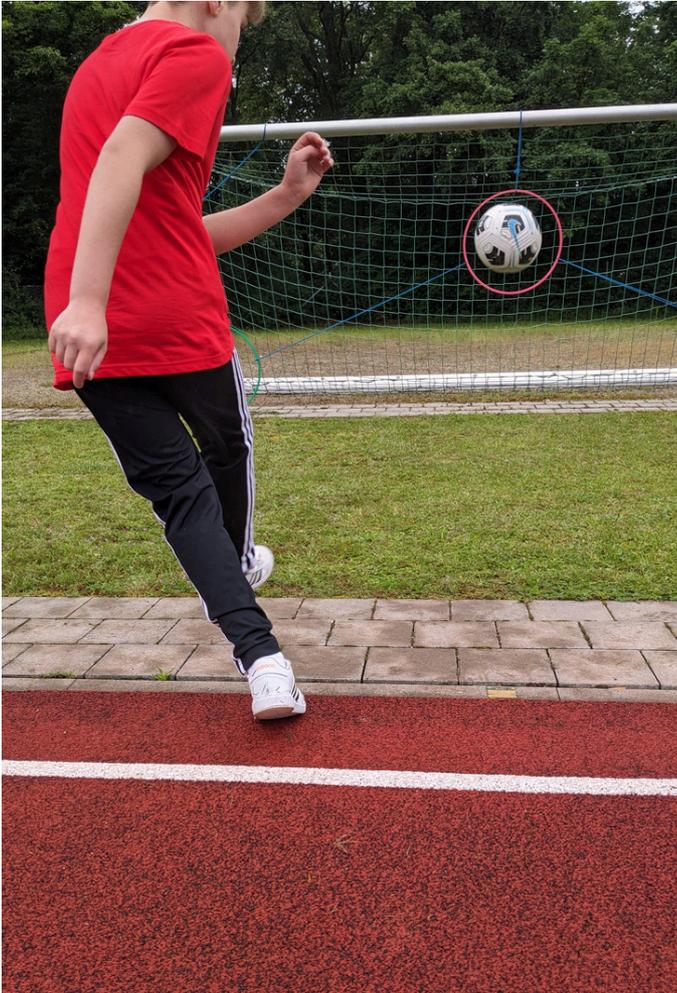


Beim Weitsprung sollten die Jugendlichen möglichst in den hintersten Reifen springen.



Das fußballerische Geschick konnte beim Torwandschießen unter Beweis gestellt werden.

Und beim Medizinballweitwurf wurde viel Kraft abverlangt.



Die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß.





APFELDIENST

BY MATTHIAS HUBER UND KERSTIN BARTH

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist eine wichtige Grundlage für die Leistungsfähigkeit. Die Ernährung wirkt sich nicht nur auf die körperliche und sportliche Leistungsfähigkeit aus, sondern auch auf eine gute Lernfähigkeit und psychische Gesundheit. Die Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule ermöglicht den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Jahrgangsstufe an mehreren Wochentagen, kostenfrei Obst und Gemüse zu essen. Dies wird ermöglicht durch das Sponsoring durch den benachbarten Supermarkt.

Die beteiligten Klassen bekommen abwechselnd an einem Wochentag einen Korb mit Obst und Gemüse. Einige Kinder holen das Essen am jeweiligen Tag im Supermarkt ab und stellen es im Klassenzimmer zur Verfügung.

Die Schülerinnen und Schülern der beteiligten Jahrgangsstufen setzen sich auch im Unterricht mit der Wichtigkeit einer gesunden Ernährung auseinander und erhalten dazu auch wichtige Informationen von Siebtklässlern.

Diese bereiten zusammen mit ihrer Lehrkraft ein Referat über gesunde Ernährung vor und halten dieses Referat in der 5. und 6. Jahrgangsstufe. Dabei erklären sie den Aufbau und die Bedeutung der Ernährungspyramide und stellen die besondere Bedeutung von Obst und Gemüse bei der Ernährung heraus.

PLÄTZCHEN BACKEN IM SENIORENHEIM

BY SILKE BREHM

Am 14.12.23 besuchten die Klassen 5/6DUbg und 5/6DUcg das Seniorenzentrum und backten gemeinsam mit den Bewohnern verschiedene Arten von Plätzchen.



Zusammen wurde der Teig ausgerollt, Plätzchen ausgestochen, gebacken und zum Schluss auch noch verziert. Natürlich wurde zwischendurch probiert, ob die Plätzchen auch lecker werden! Für viele Schüler der beiden Deutschklassen war das etwas Besonderes: Sie haben hier zum ersten Mal überhaupt Weihnachtsplätzchen gebacken! Es war schön zu sehen, wie die Jugendlichen gemeinsam mit den Bewohnern gebacken und geredet haben. Und natürlich durften die Klassen einige Plätzchen mitnehmen!

Wir freuen uns schon sehr auf einen weiteren Besuch!

PFLANZAKTION IM MITTELFRÄNKISCHEN BLINDENHEIM

BY BRIGITTE RICHTER

Bereits zu Beginn des Schuljahres besuchte die Klasse 6a das Seniorenheim. Das Vorlesen und Hören der Herbstgeschichten machte den Schülerinnen und Schülern so viel Freude, dass wir die Einrichtung im Mai noch einmal besuchten und beim Säubern und Bepflanzen der Hochbeete im Außen- und Innenbereich halfen. Sogar die Pflanzkästen einiger Heimbewohner wurden mit Erde und Saatgut befüllt. Die Schülerinnen und Schüler entfernten in Windeseile das Unkraut und anderen Unrat aus den zu bepflanzenden Bereichen. Angepflanzt wurden Küchenkräuter wie Schnittlauch, Salbei, Petersilie, Basilikum und Minze. Außerdem fanden auch zahlreiche Erdbeerpflanzen und Geranien den Weg in die Beete. Die Senioren halfen zum Teil tatkräftig mit. Zum Schluss wurden die neuen Pflanzen noch ausreichend gegossen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Zeit verging wie im Flug und eine Belohnung in Form von Snacks und Limonade für die Schülerinnen und Schüler gab es ebenfalls.



SOR



WANDER AUSSTELLUNG "DIE OPFER DES NSU" VOM 6.5.2024 BIS 16.05.2024

BY PATRICK GÖMMEL

Vom 6.5 bis 16.5.24 haben interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit die Wanderausstellung „Die Opfer des NSU und die Aufarbeitung ihrer Verbrechen“ zu besuchen.

Möglich gemacht hat das eine Anfrage über unsere Schule ohne Rassismus (SoR) AG.

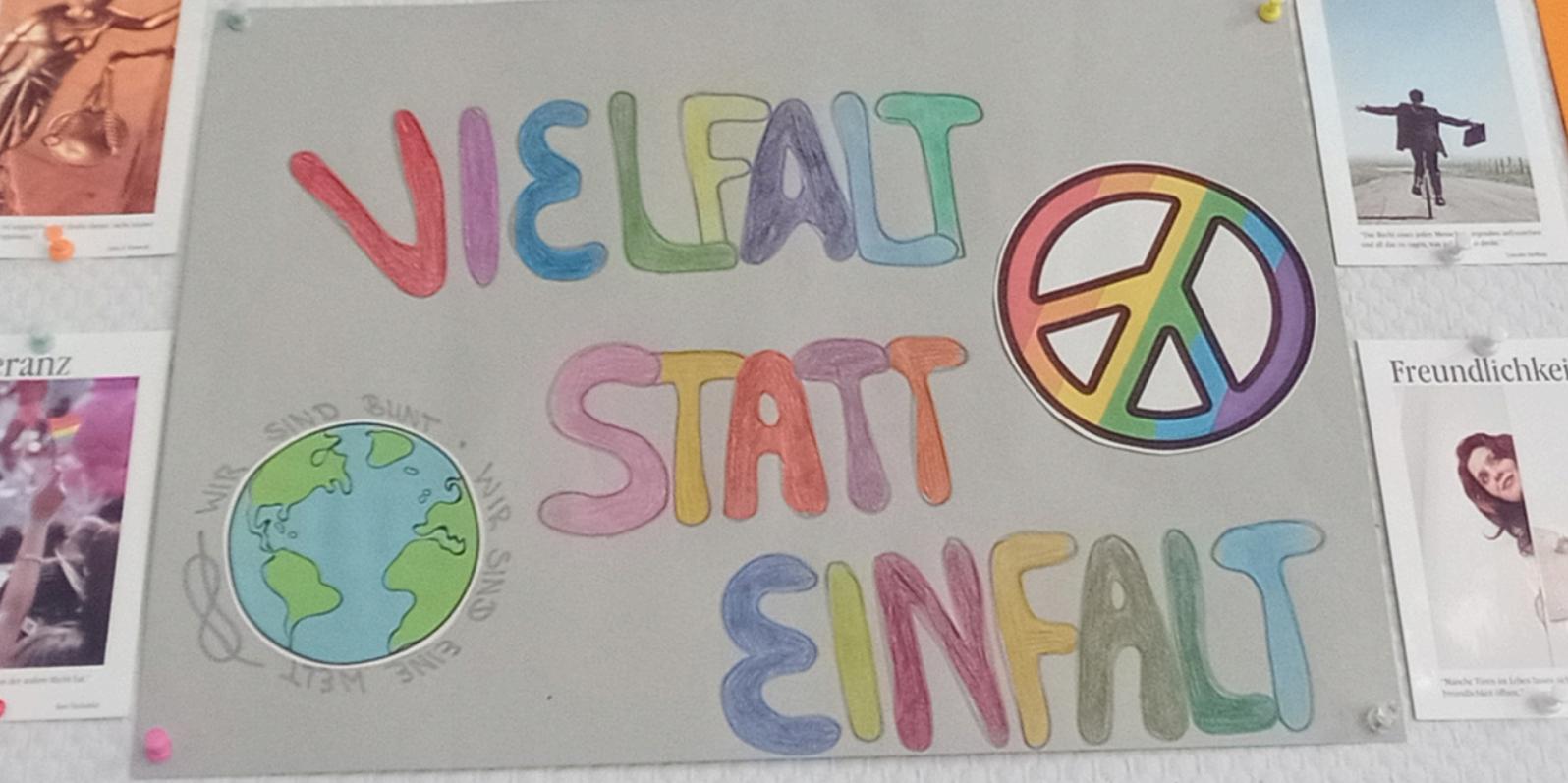
So konnte Frau Birgit Mair dafür gewonnen werden, die Klasse 8a zu Schülercoaches auszubilden, um durch die Ausstellung zu führen. Außerdem wurde eine schulinterne Fortbildung angeboten, an der Frau Mair interessierte Lehrkräfte über den NSU Komplex aufklärte.

Die Ausstellung umfasst 27 Tafeln, auf denen Biographien der Opfer, Zusammenhänge des NSU - Netzwerks und neuere Taten im Zusammenhang mit Ausländerfeindlichkeit beleuchtet werden.

Natürlich kann man selbst durch die Ausstellung wandern und die Eindrücke verarbeiten. Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a wurden hierzu allerdings ausgebildet, um Informationen zu geben und auch ins Gespräch zu kommen. Frau Mair hat den Vormittag mit den Jugendlichen verbracht und ihnen das Thema sehr anschaulich und sensibel näher gebracht. Die Jugendlichen waren sehr interessiert und es entstand ein Vormittag in einer Atmosphäre, die zum Lernen und Nachdenken angeregt hat. Neben dem umfangreichen Input, gab Frau Mair auch Beispiele, wie man sicher und selbstbewusst durch die Ausstellung führt.



Bis 16.5 können die Schülercoaches noch angefragt werden, um die Wanderausstellung mit Klassen zu besuchen. Die gesamte Klasse 8a zeigt sich dabei die ganze Zeit sehr engagiert und interessiert bei der Sache. Der Kompetenzzuwachs in dieser Zeit ist enorm und es ist als Lehrkraft schön zu beobachten, wie sich die Schülerinnen und Schüler in verschiedensten Bereichen weiterentwickeln. So etwas wäre ohne dieses Projekt nicht möglich gewesen. Außerdem hervorzuheben ist das Interesse der Jugendlichen, ihr Wissen an andere Leute weiterzugeben. Diese Schülerinnen und Schüler sind eine große Bereicherung für die Schule und in ihrem Wesen und Charakter Vorbilder für Mitschülerinnen und Mitschüler, aber auch Lehrkräfte. Es macht sehr viel Spaß mit dieser Klasse zu arbeiten und diese Entwicklung zu begleiten.



VIELFALT STATT EINFALT

BY BRIGITTE RICHTER

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a befassten sich im Rahmen der Projektwoche „Für Vielfalt gegen Rechts“ mit ausgewählten Karikaturen aus dem Buch „Wir haben die Wahl“. Die SchülerInnen reflektierten über die Aussage der verschiedenen Cartoons und äußerten gewinnbringende Gedanken.

Anschließend gestalteten wir in Kleingruppen aus Porträtfotos collagenartig neue Kunstwerke. Teile von unterschiedlichsten Gesichtern wie Haare, Augen, Lippen und Bärte wurden neu zusammengesetzt. Es kostete zunächst einige Überwindung, die einzelnen Köpfe zu zerreißen, aber den ersten mutigen SchülerInnen folgte bald der Rest. Die Ergebnisse überraschten und sind sehenswert.



SMV

SPIEL, SPASS UND FAIRPLAY BEIM SCHÖLLER-CUP 2024

BY MARILENA MÜLLER

Auch in diesem Jahr fand wieder unser Schöller-Cup statt. Dabei kämpften insgesamt 20 Mannschaften aus den Klassen 5 bis 9 um die begehrten Pokale.



Bei zwei spannenden Vorrundentagen konnten sich bei den Jahrgangsstufen 5 bis 7 die Teams Real Schöller, FC 6g, young-stars und FC 6b durchsetzen und zogen in die Finalrunde ein.

Bei den „Großen“ der Jahrgangsstufen 8 und 9 erkämpften sich die Mannschaften 8/9 Leverkusen, die Auslander, Real Madrid und FC Casablanca den Einzug ins Finale.

Am Finaltag bekamen die Zuschauer spannende und faire Spiele zu sehen. Mit viel Eifer und Leidenschaft kämpften alle Mannschaften um den Titel. Am Ende konnten sich die young-stars aus der Klasse 7g in der Jahrgangsstufe 5 bis 7 durchsetzen. Herzlichen Glückwunsch!

Viel Nervenkitzel gab es auch bei den Klassen 8 bis 9. Die Mannschaften schenkten sich nichts und kämpften bis zum Schluss um den Pokal. Am Ende jubelten die glücklichen Gewinner der Klasse 9c mit ihrem Team Real Madrid.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Schiedsrichter Mohamed aus der Klasse 9c, unserem Kommentator und Moderator Leon aus der Klasse 6g und unserer DJane Jessica aus der Klasse 7g. Ohne eure Unterstützung und euer Engagement hätte das Turnier nicht stattfinden können, ihr seid super!

Danke allen Mitspielerinnen und Mitspielern für spannende, unterhaltsame und vor allem sehr faire Spiele ohne Verletzungen. Wir freuen uns schon auf den Schöller-Cup 2025.



GANZTAG



AUSSTELLUNG DER KURSARBEITEN IM GANZTAG

BY ISABELL ALERT

Auch in diesem Jahr konnten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher von unserem künstlerischen Kursbereich im Ganzttag einen Eindruck verschaffen.

Vom 08.07. bis 12.07. 2024 wurden Kunstwerke aus verschiedenen Arbeitsgemeinschaften (AGs) ausgestellt. Von der Kunst AG, Kreativ AG über die Comic AG und Foto AG bis hin zur Bildhauer und Ton AG waren Fotos, getonte Schalen, Figuren aus Speckstein, zahlreiche Kunstwerke und vieles mehr ausgestellt.

Unsere Klassen besuchten die Ausstellung und waren fasziniert, was andere AGs während des Nachmittagsunterrichts angefertigt haben.





An dieser Stelle möchte ich unserem externen Personal und dem verbundenen Engagement danken. Unsere Kinder gehen gern in ihre AGs und arbeiten kreativ. Wir freuen uns auf weitere kreative Arbeiten in unserem Ganztag.

REISE

UNSERE EXKURSION IN DIE STADTBIBLIOTHEK

BY MARIANNA, BEDIRHAN, MELANI, STEFAN, OMAR (KLASSE 8/9DUAG)

Am Dienstag, 12.12.23 gehen wir in die Stadtbibliothek.

Wir machen Aufgaben auf dem Tablet mit QR-Code.

Wir suchen Bücher.

Wir machen viele Fotos und malen Bilder.

Wir nehmen Audios auf.

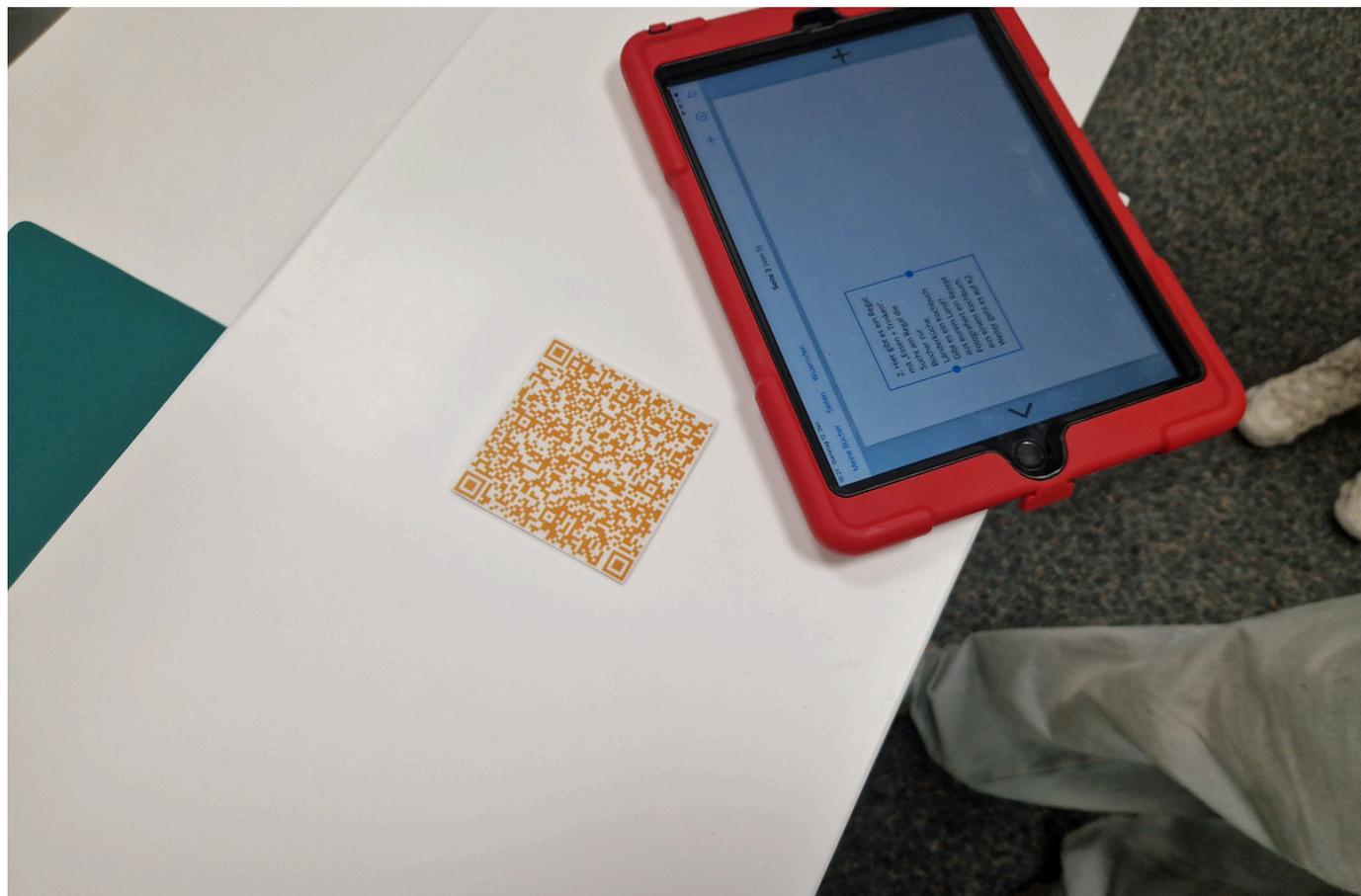
Wir sehen bei der QR-Code-Rallye verschiedene Medien.

In der Bibliothek können wir lesen, spielen und lernen.

Wir können viele Bücher zum Lesen und Lernen ausleihen.

Es gibt dort auch PC-Spiele, Hörbücher, Zeitschriften und DVDs.

Wir spielen in der Bibliothek Kicker. Es gibt auch eine Playstation.





Unsere Exkursion in die Stadtbibliothek war interessant.
Wir hatten viel Spaß.



ERKUNDUNG DER STADTBIBLIOTHEK MIT EINER QR-CODE RALLEY

BY JENNY MEINCKE

Am Dienstag, den 30.04.24 machte sich die Klasse 7/8DUcg unter der Begleitung von Frau Straupe und Frau Meincke auf den Weg in die Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg.

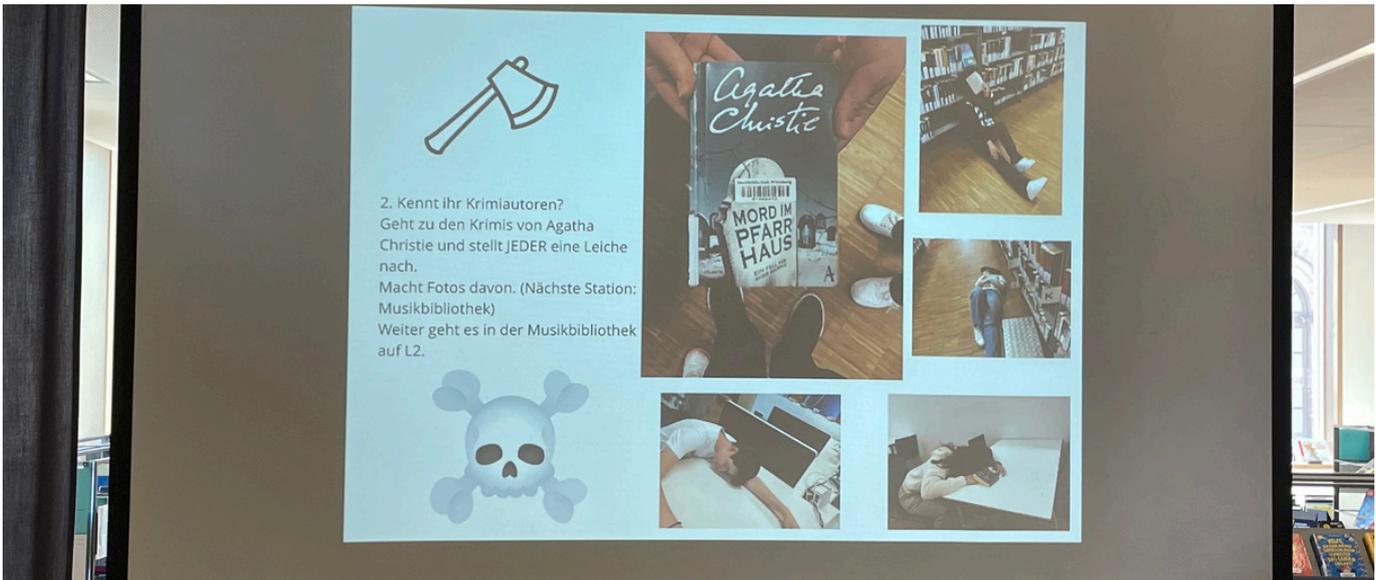
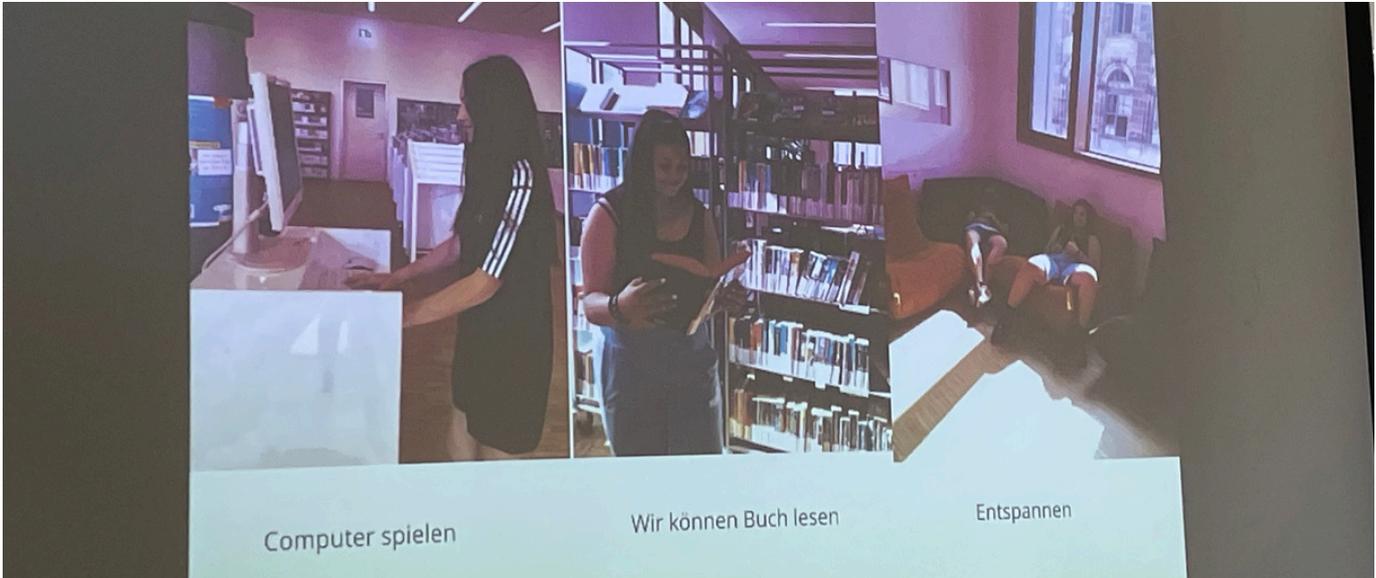
Bei strahlendem Sonnenschein liefen die Schülerinnen und Schüler entlang der Pegnitz in die Stadt. An der Stadtbibliothek angekommen wurden wir bereits von einer Mitarbeiterin erwartet. Die Stadtbibliothek war noch geschlossen und so konnten die Schülerinnen und Schüler sich genügend Zeit nehmen, um das Gebäude zu erkunden.

Nach einer kurzen Einführung des Aufbaus der Stadtbibliothek ging es hoch in den dritten Stock – in die Kinderabteilung. Dort durften die Schülerinnen und Schüler in einer gemütlichen Sitzecke Platz nehmen und wurden noch einmal begrüßt.

Dann ging es schon los mit der Erkundung der Räumlichkeiten der Stadtbibliothek. Die Schülerinnen und Schüler wurden in Vierergruppen eingeteilt und erhielten ein Ipad. Jeder Gruppe war eine Farbe zugewiesen und so konnten sie durch das Einscannen ihrer farblich gekennzeichneten QR-Codes die zugewiesenen Aufgaben erfüllen.

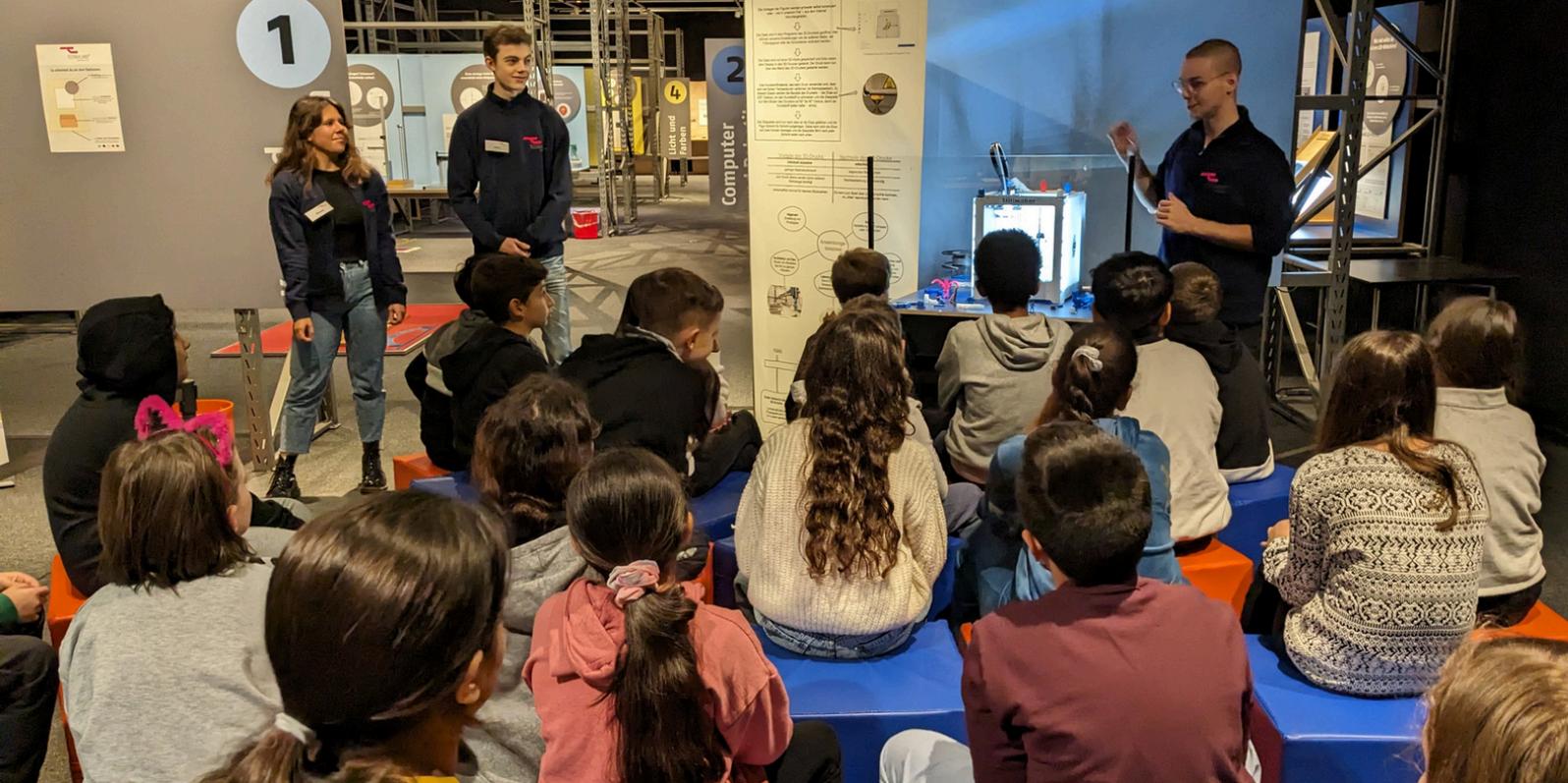
So lasen sie zum Beispiel den Anfang von Gregs Tagebuch vor und nahmen eine Audiodatei auf. Oder sie suchten ein Buch über Rezepte aus ihrem Heimatland und fotografierten dies. Eine weitere Aufgabe war zum Beispiel das Darstellen von Titelfiguren oder Szenen aus unterschiedlichen Büchern. Alle Fotos und Audioaufnahmen durften die Schülerinnen und Schüler in einem digitalen Buch in der App „Bookcreator“ sammeln.

Dieses digitale Buch konnte mit Farben, Smileys oder Symbolen noch verschönert werden. Anschließend durften die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse der Klasse vorstellen.



Es blieb sogar noch Zeit, um im Anschluss daran die Stadtbibliothek auf eigene Faust zu erkunden. So fanden die Schülerinnen und Schüler schnell Bücher in anderen Sprachen, viele Brettspiele, die gleich ausprobiert werden konnten, eine Klaviertastatur, die mit den Füßen spielbar ist und auch viele Videospiele.

Am Ende des Tages konnten die Schülerinnen und Schüler noch ihren eigenen Bibliotheksausweis mit nach Hause nehmen. Sie werden sicherlich der Stadtbibliothek wieder den ein oder anderen Besuch abstatten.



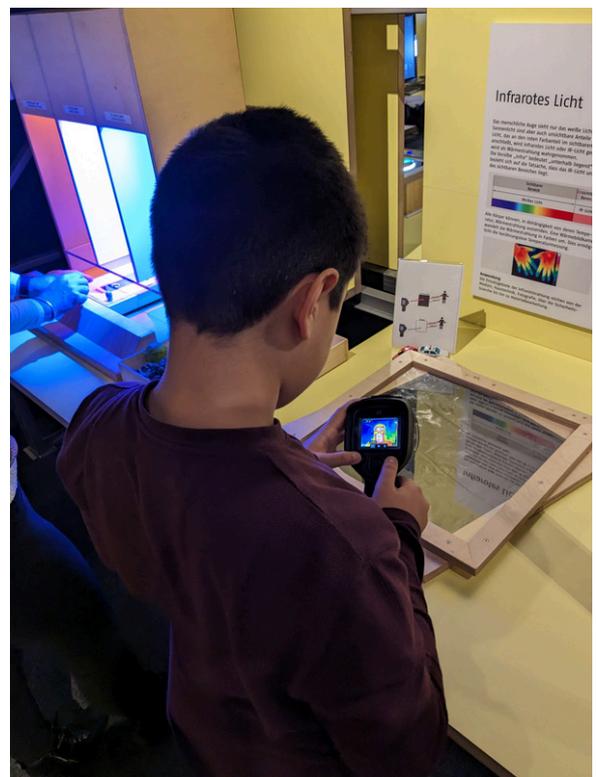
AUSFLUG INS TECHNIKLAND

BY KERSTIN BARTH

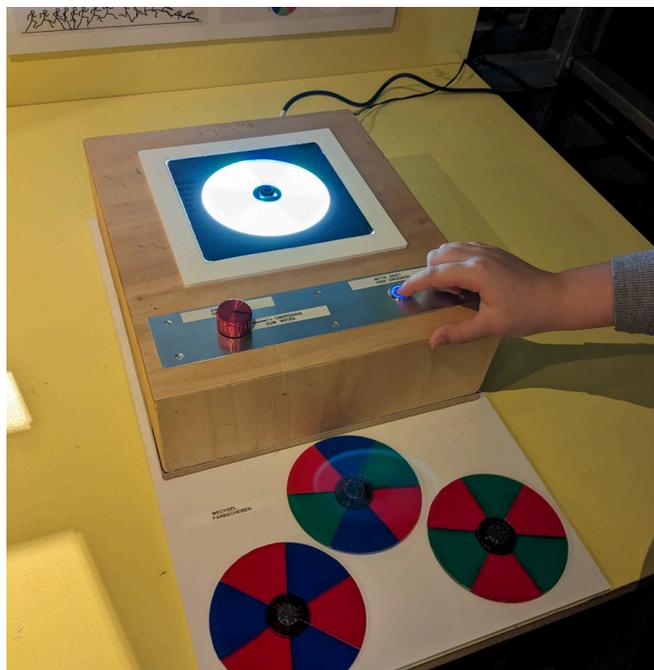
Das Lernlabor Technikland – staunen & lernen® ist eine Sonderausstellung im Museum Industriekultur in Nürnberg und bietet über 40 Experimentierstationen.

Kindern und Jugendlichen werden durch selbständiges und erfahrungsorientiertes Experimentieren naturwissenschaftliche Phänomene und technische Umsetzungen spielerisch vermittelt und intuitiv begreifbar gemacht.

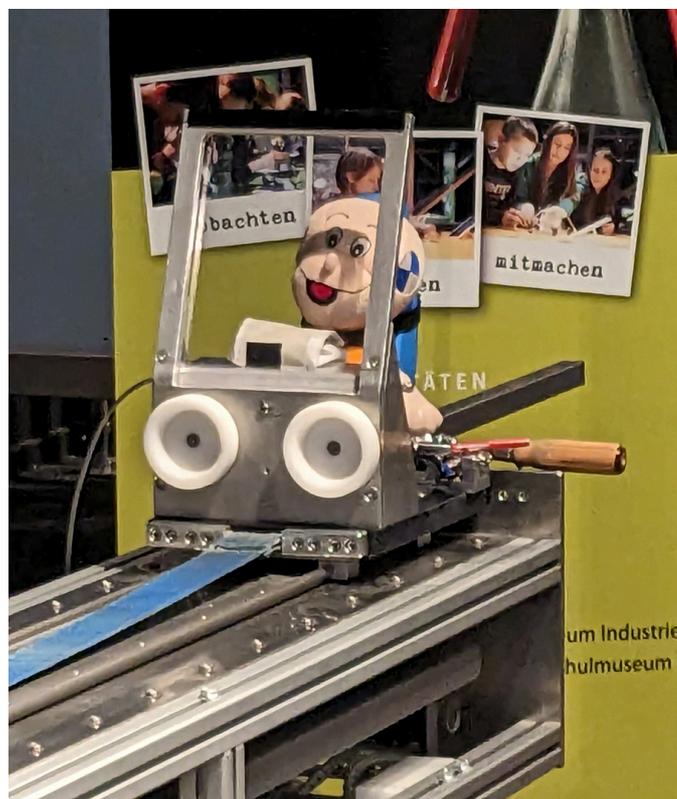
Die Klasse 5g machte einen Ausflug dorthin.



In der Mitmachausstellung gingen die Schülerinnen und Schüler auf Entdeckungsreise. Begeistert, dass sie alles ausprobieren durften, genossen die Kinder den Ausflug sehr.



Bei einem Crash-Test lernten sie, wie wichtig Sicherheit im Auto ist (anschnallen, Kopfstützen, Airbag...).





BESUCH DER 5A/5B IM TECHNIKLAND

BY SHIRIN SCHREIBER

Am Donnerstag, den 7.12.23, besuchten die Klasse 5a und 5b das Technikland im Museum Industriekultur.

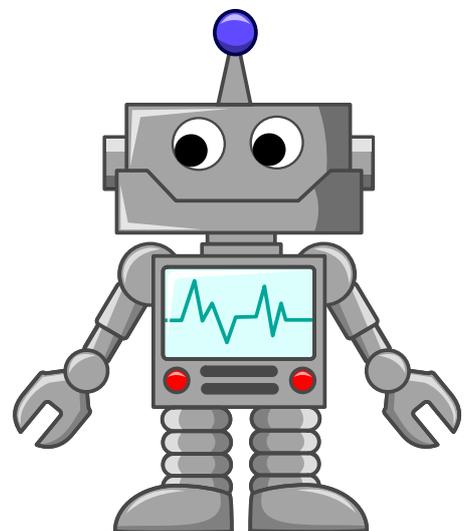
Das Technikland bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit durch selbstständiges Ausprobieren und Experimentieren viele Erfahrungen zu sammeln.

Dabei konnten die Kinder die Arbeit eines 3-D-Druckers und deren Ergebnisse analysieren, den Flaschenzug ausprobieren sowie aus eigener Kraft Rennautos zum Fahren bringen.



Besonders der Themenbereich „Licht und Farbe“ brachte den Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen neue Erkenntnisse für ihre nächstes NT-Unterrichtsthema.

Es war ein sehr erlebnisreicher Tag mit vielen neuen Erkenntnissen.



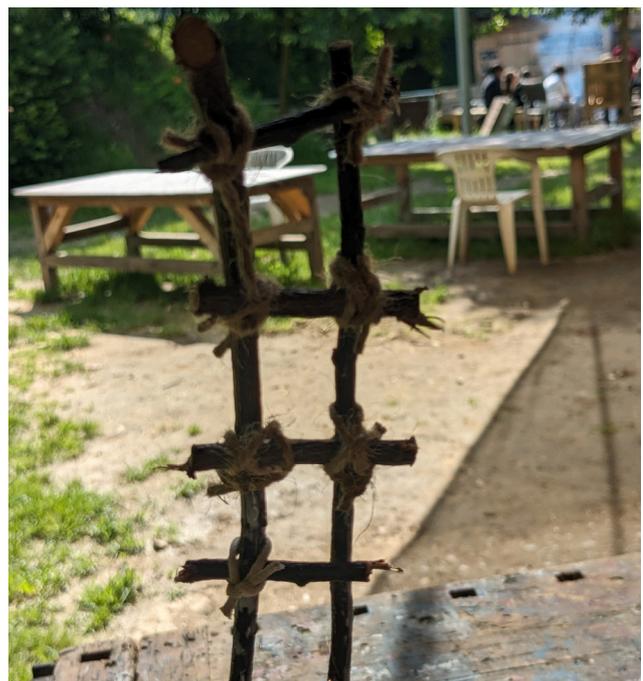
AUSFLUG AUF DEN AKI

BY KERSTIN BARTH

Bei schönem Wetter machten sich die Klassen 5g und 56DUbg auf den Weg und starteten ihren Ausflug zum Aktivspielplatz „Zeisigweg“. Hier konnte nach Lust und Laune getobt, gespielt, gebaut, gebastelt oder einfach nur im Grünen geplaudert werden.



In der Werkstatt wurde gehämmert und geschnitzt.



Am Lagerfeuer wurde leckeres Stockbrot gegessen.



In der gemütlichen Jurte wurden verschiedene Brettspiele gespielt.

Die Hühner wurden gefüttert und gestreichelt.

Alles in allem war es ein richtig schöner Tag, der den Schülerinnen und Schülern richtig viel Spaß bereitete.



BESUCH DER 5B IM ERFAHRUNGSFELD DER SINNE

BY SHIRIN SCHREIBER

Am Donnerstag, den 16.05.24 besuchte die Klasse 5b das Erfahrungsfeld der Sinne.

Das Erfahrungsfeld der Sinne ist eine erlebnispädagogische Einrichtung, bei der die Kinder Stationen bewältigen, die ihre Sinne beanspruchen. Neben Parcours, einem Klangzelt, Stationen mit Wasser besuchten wir auch das Kommunikationszelt.

Im Kommunikationszelt haben die Kinder erfahren, dass Kommunikation ohne Sinne nicht funktioniert. Mithilfe von kleinen Spielen lernten die Kinder ihre Wahrnehmungskanäle sowie die Gebärdensprache kennen.

Es war ein sehr erlebnisreicher Tag – auch wenn das Wetter nicht super war – hatten die Kinder viel Spaß!





KLASSE 8B BESUCHT DIE KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

BY JANA, MEDINE, MIA

Am Freitag trafen wir uns um 6.40 Uhr am Bahnhof, um mit dem Zug nach Dachau zu fahren und die KZ-Gedenkstätte Dachau zu besuchen. Unser Zug hatte Verspätung, dennoch schafften wir es pünktlich zu unserer Tourguide.

Unsere Tour startete vor den Toren der KZ-Gedenkstätte. Vor diesen Toren kamen die KZ-Insassen an. Dort wurden sie erst bespuckt, geschlagen, Haare rasiert und erniedrigt. Den Pass, seine Kleidung und seine Identität gab man direkt nach Betreten des KZs ab und wurde ab diesem Zeitpunkt nur noch als Nummer geführt. Als wir selbst durch das Tor auf das riesige Areal gingen, hatten wir eine Gänsehaut, uns wurde bewusst, dass hier mehrere 1000 unschuldige Menschen getötet wurden, obwohl sie daran keine Schuld hatten, sie haben nichts gemacht. Das Areal wirkte auf uns riesig. Anschließend schauten wir uns eine Baracke an, in denen die Insassen hausen mussten. Es gab keine Privatsphäre, die Menschen lebten zusammengequetscht in den Behausungen unter ganz schlimmen hygienischen Zuständen. Es gab 12 Toiletten für 2000 Menschen in einer Baracke.

Es gab auch keine richtigen Betten, keine Matratze, keine Kissen, nur Strohsäcke und das nicht mal für jeden. War ein Strohsack nicht so, wie es die SS-Aufseher wollten, wurden die Insassen erniedrigt, geschlagen oder sogar auch getötet. Die Menschen arbeiteten hart über 12 Stunden pro Tag, eine Erholung gab es nicht, kaum Essen. Die Menschen starben durch die schwere Arbeit und die schlimmen Zustände. Es gab auch immer wieder Appelle, zu jeder Tages- oder Nachtzeit, bei jedem Wetter. Die Insassen mussten sich in Reih und Glied aufstellen und teilweise über Stunden stehen bleiben ohne Bewegung, ansonsten wurde man erschossen. Arbeiter, die nutzlos waren, wurden getötet. Vorher wurden sie desinfiziert und dann getötet, die Leichen wurden gestapelt und dann verbrannt. Da immer mehr Menschen umgebracht wurden, musste ein weiteres Krematorium gebaut werden, darin wurden die Leichen verbrannt. Die Arbeiter, die das neue Krematorium bauen mussten, wurden von den anderen isoliert und wurden nach 6 Wochen umgebracht. Man geht davon aus, dass es in Dachau keine Massenvergasungen gegeben hat, sondern vereinzelte. Im Krematorium gab es die „Brausekammer“, es war die Vergasungsanlage, sie war einsatzbereit. Dort wurden Menschen auch gehängt.



Das KZ Dachau wurde nach dem Krieg, mit als letztes befreit, deshalb konnten Unterlagen noch schnell vernichtet werden. Man weiß deshalb vieles nicht genau. Nach der Kapitulation wurden zum Gedenken der Ermordeten und Getöteten ein jüdisches, ein evangelisches, ein katholisches und ein christlich-orthodoxes Gotteshaus errichtet.

Unserer Meinung nach ist es wichtig, dass wir die KZ-Gedenkstätte Dachau besucht haben, da es anschaulicher ist. Das Areal und die Fotos der Leichenberge, machen einen traurig, man realisiert erst dort, was Grausames im Nationalsozialismus passiert ist. Es ist eine Geschichte, die man nicht vergessen darf und die sich auch nicht wiederholen darf. Man darf nicht vergessen und auch nicht die Augen verschließen, wie viele unschuldige Menschen qualvoll ermordet wurden.



MEIN ZELTLAGER

BY ALEJANDRA (KLASSE 7/8DUCG)

Das Zeltlager fand vom Dienstag, den 11.06.24 bis Freitag, den 14.06.24 statt.

Wir trafen uns um 10.00 Uhr am Bahnhof. Wir fuhren mit dem Zug zum Harnbacher Mühle.



Dort habe ich die Zelte aufgebaut und meinen Koffer ausgepackt und Fußball gespielt. Am Abend habe ich an einem großen Buffet gegessen mit Essen aus vielen Ländern.

Am Mittwoch war das Wetter sehr warm, aber am Abend war es sehr kalt. Ich habe Brot mit Nutella und Milch gefrühstückt. An diesem Tag bin ich Fahrrad gefahren, habe Fußball gespielt und viele Sachen mehr gemacht. Am Abend haben wir ein Lagerfeuer gemacht und es war sehr schön.

Am Donnerstag war das Wetter warm. Ich habe gefrühstückt um 9.30 Uhr und ich habe Milch und Banane gegessen. An diesem Tag bin ich geschwommen im Fluss und das Wasser war sehr kalt, aber es war sehr gut. Ich habe auch Slacklinen und Bogenschießen gemacht.

Am Abend haben wir noch einmal ein Lagerfeuer gemacht und Stockbrot gegessen.



Am Freitag war das Wetter regnerisch. Ich habe noch einmal das Gleiche gefrühstückt. Dann habe ich die Zelte abgebaut und alles aufgeräumt. Ich war am Freitag um 13.00 Uhr wieder in Nürnberg.

Alles war toll. Das Schlechte war das Zurückfahren.

VERSCHIEDENES



3. NÜRNBERGER-MITTELSCHUL-STREET-SOCCER-CUP (NMSSSC)

BY THOMAS HAHN

Am Mittwoch, den 20.09.2023, fand der 3. Nürnberger-Mittelschul-Street-Soccer-Cup in der Friedrich-Wilhelm-Herschel Mittelschule statt. Bei bestem Wetter startete das Turnier, bei dem es nicht nur um Sieg oder Niederlage, sondern auch um Fairplay ging.

Der Turnierplan war eng getaktet, somit hatten die Schülerinnen und Schüler nach Niederlagen nicht viel Zeit, sich groß aufzuregen. Auch Siege konnten nicht lang gefeiert werden. Nach vielen Spielen standen am frühen Nachmittag sowohl die Gewinner-Schulen der Punkte-Wertung, als auch die der Fairplay-Wertung fest. Neben einem 15. Platz in der regulären Punkte-Wertung konnte das Team der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule den 3. Platz in der Fairplay-Wertung verbuchen. Für den dritten Platz gab es neben einem neuen Fußball auch T-Shirts und eine Führung auf dem DFB Campus bei Adidas.

Wir möchten uns bei den Organisatoren und Organisatorinnen der Friedrich-Wilhelm-Herschel-Mittelschule für die Ausrichtung des Turniers bedanken. Ein besonderer Dank geht zudem an alle Helferinnen und Helfer und natürlich auch an die Sponsoren. Wir freuen uns auf den nächsten Street-Soccer-Cup!



DIE NEUEN SCHÜLERLOTSEN DER DR.-THEO-SCHÖLLER-MITTELSCHULE

BY ALEXANDER BEIER

In diesem Schuljahr bildeten wir gemeinsam mit Polizeioberrmeister Christian Gerein und Lehrer Alexander Beier sieben neue Schülerlotsen aus, die ihre Prüfung mit Erfolg abgeschlossen haben.

Unsere Schülerlotsen spielen eine unverzichtbare Rolle an der Kreuzung vor der Schule. Sie übernehmen verantwortungsvoll die Aufgabe, den Verkehr vor der Schule zu regeln und unseren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Anwohnerinnen und Anwohnern beim sicheren Überqueren der Straße zu helfen. Ihre Präsenz an der Drückampel trägt maßgeblich zur Verkehrssicherheit bei und fördert ein Bewusstsein für sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

Außerdem durften sich unsere Schülerlotsen bereits in der Woche vor den Ferien über ein tolles Programm, Essen und Trinken bei der alljährlich stattfindenden und sehr beliebten Schülerlotsenparty in der Nürnberger „LUX-Kirche“ freuen, wo es bei der Tombola tolle Geschenke zu gewinnen gab!

Wir sind stolz darauf, dass wir in diesem Schuljahr wieder neue Schülerlotsen in unserer Mitte haben. Ihre Bereitschaft, sich für die Sicherheit anderer einzusetzen, ist ein inspirierendes Beispiel für unsere Schulgemeinschaft.

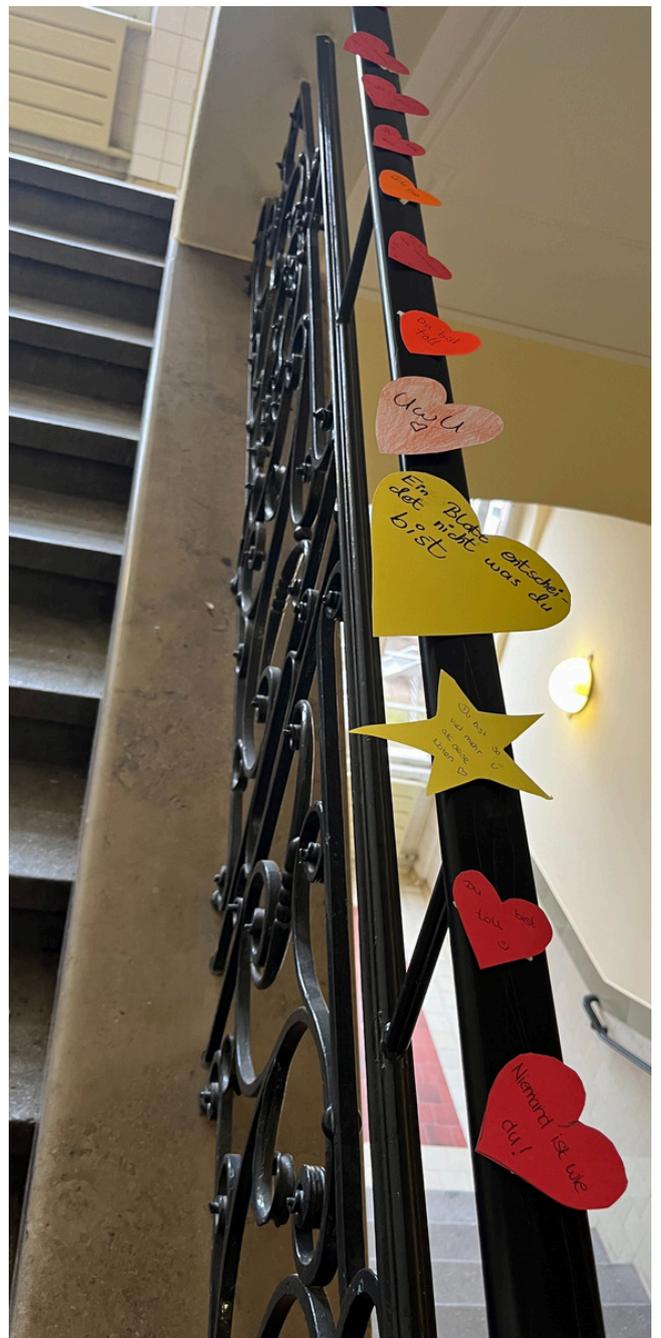
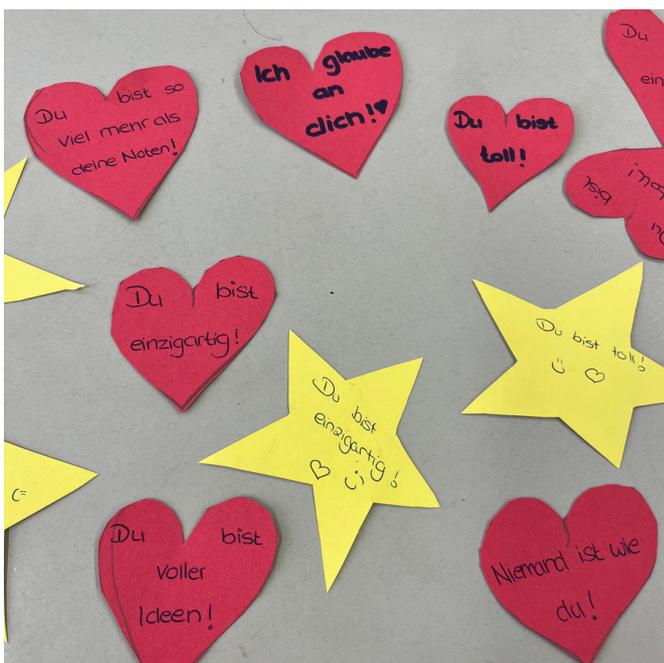
HERZEN ZUM ZEUGNISTAG

BY LISA KAISER

Heute, am 23.2.2024, gab es für alle Schülerinnen und Schüler in Bayern ein Zwischenzeugnis.

Die Klasse 9g bastelte also fleißig 200 Herzen und Sterne und beschrifteten diese mit kleinen Sprüchen.

Sprüche die Mut machen sollen, aber auch trösten.





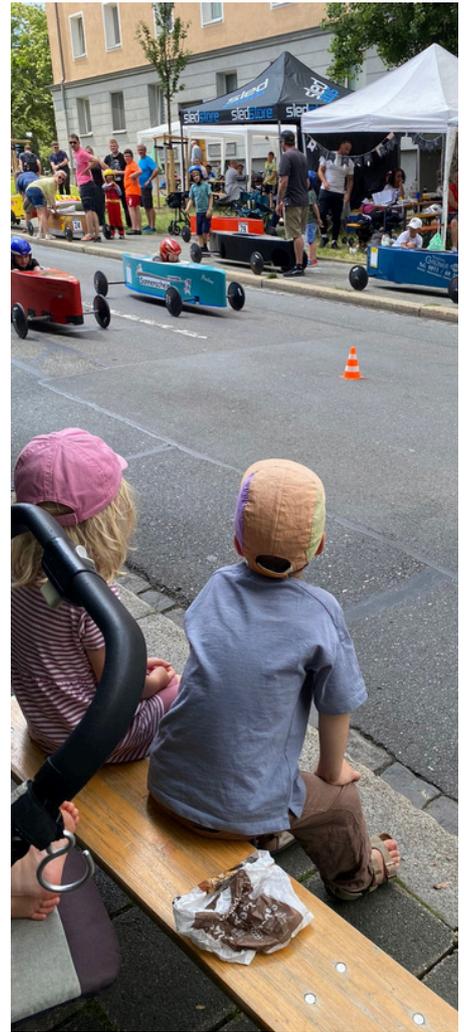
SEIFENKISTENRENNEN DER KLASSE 6G

BY ALEXANDER BEIER, JULIA BEIER UND LINDA OFFENHÄUSSER

Am 23. Juni war es wieder soweit: Im Tullnaupark Nürnberg fand das alljährliche Seifenkistenrennen des Nürnberger Seifenkisten e.V. statt. Dieses spannende Event zog zahlreiche begeisterte Zuschauer an und bot ein aufregendes Spektakel für Groß und Klein.

Besonders stolz sind wir auf Alessia, Ledri, Leon, Reka und Romeo aus der Klasse 6g, die mit großem Engagement mit ihren eigenen Seifenkisten angetreten sind!





Am Renntag zeigte sich, dass sich das harte Training im Voraus gelohnt hatte. In spannenden Rennen traten unsere Schülerinnen und Schüler gegen starke Konkurrenz an und bewiesen ihr Können auf der Strecke. Dank ihrer großartigen Teamarbeit und dem unermüdlichen Einsatz konnten sie am Ende den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen! Außerdem gab es für einige unserer Kinder Pokale für die schnellsten Rundenzeiten.

Ein herzlicher Dank geht an alle Eltern und Unterstützer, die dieses Projekt begleitet und ermöglicht haben. Ihr Einsatz hat maßgeblich zum Erfolg beigetragen und den Kindern eine unvergessliche Erfahrung beschert.

Wir gratulieren der Klasse 6g zu diesem großartigen Erfolg und freuen uns schon auf das nächste Seifenkistenrennen!

ERFOLGREICHE SCHULUNG NEUER KICKFAIR TEAMERINNEN UND TEAMER AN UNSERER SCHULE: EIN SCHRITT IN RICHTUNG FAIR PLAY IM STRASSENFUSSBALL

BY MARTIN VIEHOFF

Am 28. Juni 2024 fand an unserer Schule eine besondere Kickfair Veranstaltung statt, bei der 11 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe von der Kickfair-Praktikantin Letitia und Herrn Viehoff in die Kickfair-Common-Ground Spielweise eingeführt und zu neuen Teamerinnen und Teamern ausgebildet wurden.

Letitia, eine Praktikantin der 11. Klasse der Fachoberschule (FOS), begann ihre Reise bei Kickfair bereits in der 5. Klasse und dient den Schülern als Vorbild für Fair Play und soziale Gerechtigkeit.

Die Schüler erhielten eine Einführung in die dreiteilige Kickfair-Common-Ground Spielweise:

1. Vor dem Spiel: Gemeinsame Regelbesprechung und Festlegung der Fair-Play-Kriterien.
2. Das Spiel: Fußballspiel mit Fokus auf sportliche Leistung und Fair Play.
3. Nach dem Spiel: Reflexionsphase zur Analyse des Spiels und der Fair-Play-Umsetzung.

Die neuen Teamerinnen und Teamer lernten, die Regelbesprechung zu moderieren, das Spiel zu unterstützen, die Reflexionsphase zu leiten und bei Konflikten zu vermitteln. Besonderer Wert wurde auf den Spielberichtsbogen und die richtige Bepunktung gelegt.



Nach der Theorie setzten die Schüler das Gelernte auf dem Sportplatz um und festigten ihre neuen Fähigkeiten in Übungsspielen.



Zum Abschluss wurden Rollenspiele und Videoanalysen durchgeführt, um den Umgang mit schwierigen Situationen und unfairen Verhaltensweisen zu üben. 11 neue Kickfair Teamerinnen und Teamer haben nun das Rüstzeug, um zukünftige Spiele fair und respektvoll zu gestalten. Wir freuen uns auf die positive Wirkung dieser Schulung in den kommenden Spielen.





ERSTES GROSSES KICKFAIR-TURNIER AN UNSERER SCHULE: FAIR PLAY IM VORDERGRUND

BY MARTIN VIEHOFF

Am Dienstag, 02.07.2024, fand an unserer Schule das erste große Kickfair-Straßenfußballturnier statt. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen erlebten einen Tag voller Fairness und sportlicher Herausforderungen.

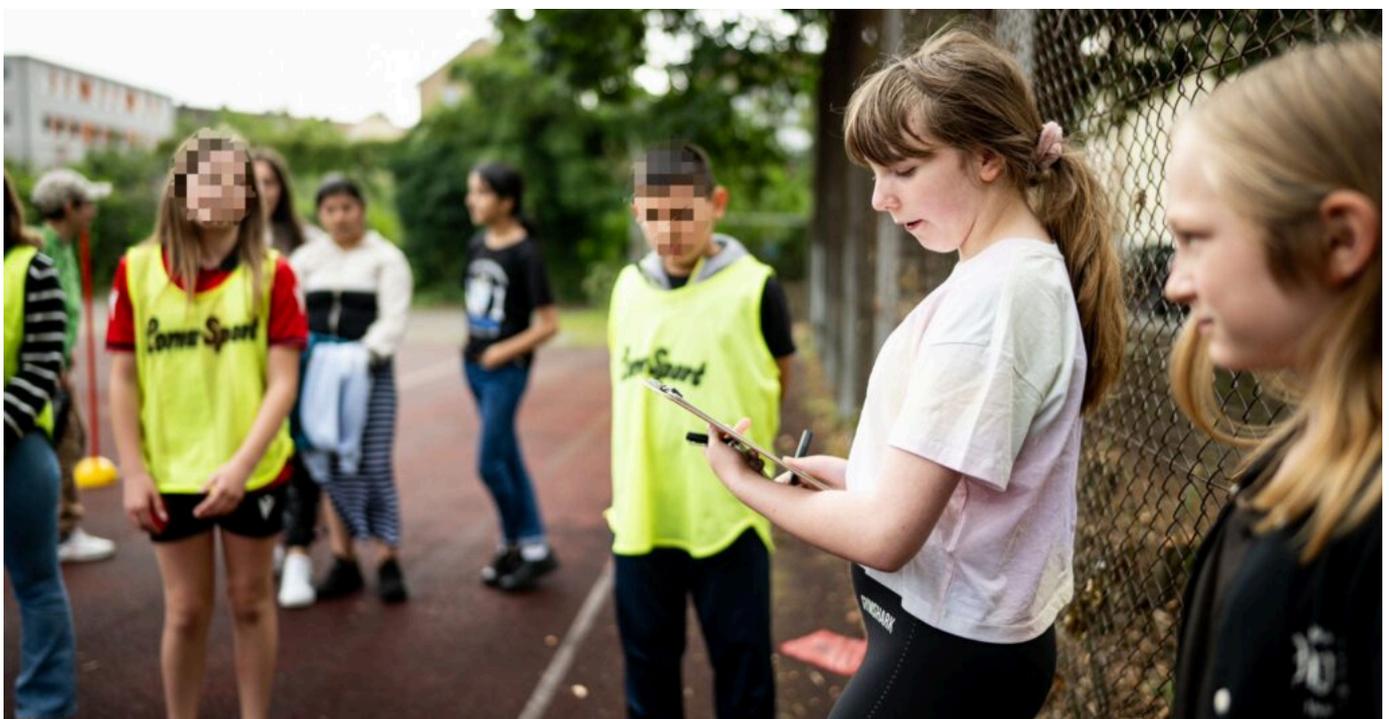
Kickfair fördert Fairness und sozialen Zusammenhalt durch drei Spielphasen: 1. Vor dem Spiel: Gemeinsame Regelbesprechung und Festlegung der Fair-Play-Kriterien.



2. Das Spiel: Fußball mit Fokus auf sportlicher Leistung und Fairness.



3. Nach dem Spiel: Reflexion der Spielweise und Einhaltung der Fair-Play-Regeln

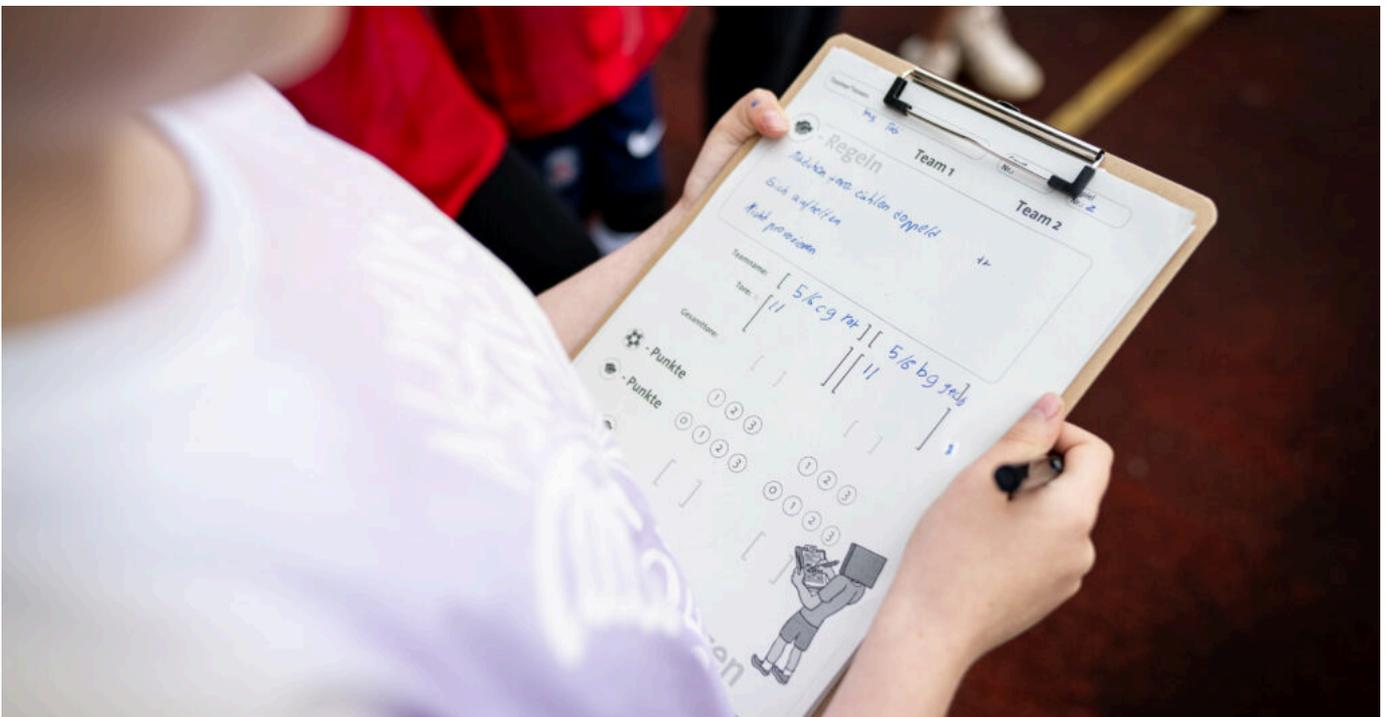


Turnierablauf:

Vormittag: Die Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie die Deutschklassen 5/6 traten auf zwei kleinen Feldern gegeneinander an.

Nachmittag: Die Jahrgangsstufen 7 und 8 sowie die Deutschklassen 7/8 spielten auf einem großen Feld.

Frisch geschulte Teamerinnen und Teamer moderierten die Regelbesprechungen, unterstützten während des Spiels und leiteten die Reflexionsphasen. Sie sorgten dafür, dass Fair Play eingehalten und Konflikte gelöst wurden.



Das Turnier war ein großer Erfolg und zeigte, wie Sport und Fairness harmonieren können. Die Schülerinnen und Schüler engagierten sich nicht nur sportlich, sondern auch für ein respektvolles Miteinander.

Wir danken allen Beteiligten und freuen uns auf weitere Veranstaltungen in diesem Geist.

UNSERE TEILNAHME AM COMMON GROUND STRASSENFUSSBALL TURNIER IN NÜRNBERG

BY MARTIN VIEHOFF

Der 11. Juli 2024 war ein aufregender Tag für acht von unseren Kickfair-Teamern aus unserer Schule, als wir am Common Ground Straßenfußball Turnier von Kickfair teilnahmen, das am auf dem Kornmarkt (an der Straße der Menschenrechte) stattfand.

Dieses besondere Event wurde von Kickfair anlässlich der Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland organisiert und bot uns die Möglichkeit, Fußball nicht nur als Sport, sondern als Medium für soziale Inklusion und Fair Play zu erleben. Der Tag begann früh, um 8:45 Uhr mit dem Check-In und endete um 13:30 Uhr.



Von der ersten Minute an herrschte eine lebendige und fröhliche Atmosphäre auf dem Kornmarkt. Überall waren Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Städten, die gemeinsam den Tag mit Fußball verbrachten.

Ganz besonders war, dass wir zu Beginn in gemischte Teams mit anderen Schülerinnen und Schülern aus den verschiedenen Schulen aus Nürnberg, Fürth und Erlangen gemischt wurden. Dadurch entstanden faire Teams und wir konnten neue Leute kennen lernen. Die Spiele selbst waren intensiv und spannend, aber das wirklich Besondere an diesem Turnier waren das schöne Miteinander und die Regeln, die den Fokus auf Respekt, Teamarbeit und faire Konfliktlösung legten. Gespielt wurde 4 gegen 4 auf einem Soccer Court, und es gab keine Schiedsrichter – wir Spieler mussten selbst Verantwortung übernehmen und uns fair und respektvoll begegnen.



Vor jedem Spiel legten wir gemeinsam unsere Fairplay-Regeln fest, hatten im Spiel gemeinsam Spaß und bewerteten nach dem Spiel die Bedeutung der vereinbarten Fairplay-Regeln. Denn erst dann stand fest, wer nach Punkten gewonnen hat.

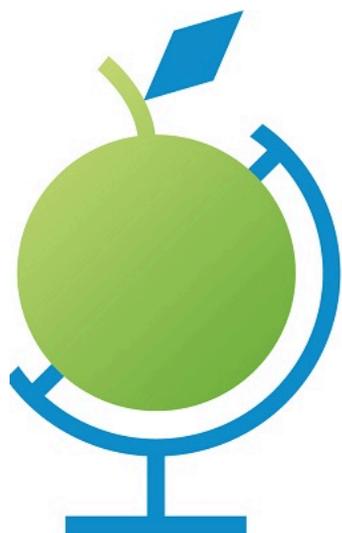
Zum Abschluss erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen brandneuen Adidas EM-Fußball als Dank für die Teilnahme.

Wir sind dankbar für die Möglichkeit, Teil dieses großartigen Events gewesen zu sein und freuen uns schon auf zukünftige Aktivitäten mit Kickfair.

AUSZEICHNUNG ALS "GUTE GESUNDE SCHULE BAYERN 2023/24"

BY KERSTIN BARTH UND DR. MATTHIAS HUBER

An der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule werden viele Ideen und Projekte umgesetzt, um unsere Schülerinnen und Schüler bei einer gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Im Schuljahr 2023/24 hat unsere Schule sich für die Auszeichnung „gute gesunde Schule Bayern 2023/24“ beworben. Wir freuen uns sehr, dass die Jury unsere Projektdokumentation und unser Engagement im Rahmen des Landesprogramms als auszeichnungswürdig bewertet hat. Die von uns eingereichten Projekte (kostenloses gesundes Schulobst und Kletterangebote) haben die Kriterien des Landesprogramms erfüllt.



gute
gesunde Schule
Bayern

Unsere Schule hat im Juli 2024 die Auszeichnung „gute gesunde Schule Bayern 2023/24“ erhalten. Vielen Dank an alle Beteiligten für das große Engagement!

PROJEKTWOCHE „ALLTAGSKOMPETENZ SCHWIMMEN“

BY SHIRIN SCHREIBER

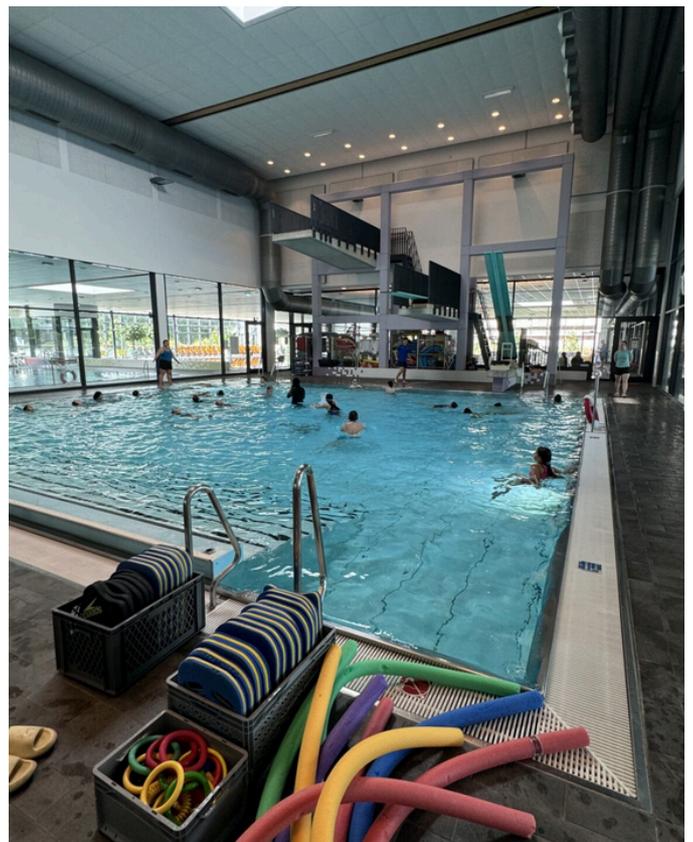
In der Woche vom 15.07-19.07.2024 haben die Regelklassen sowie Deutsch-Klassen der 5. Jahrgangsstufe eine Projektwoche zum Thema „Wir erlernen die Alltagskompetenz- Schwimmen“ gestartet. Die Projektwoche wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus finanziert.

Die Dr. Theo-Schöller-Mittelschule hat sich für die Alltagskompetenz des Schwimmens entschieden, die zur Stärkung des Praxis- und Lebensweltbezug der Schüler beiträgt.

Während dieser Projektwoche sind wir jeden Tag mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln an das Langwasser Bad gefahren.

Dort haben liebe und nette Schwimmlehrer des PostSV Nürnberg auf uns gewartet.

Zunächst wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt, damit jedes Kind an seinem individuellen Lernstand abgeholt wird. Es gab von nun an drei Gruppen: Nichtschwimmer – Halbschwimmer – Schwimmer. Ein Wechsel innerhalb der Gruppen war möglich, sobald die Schwimmfähigkeit verbessert wurde.

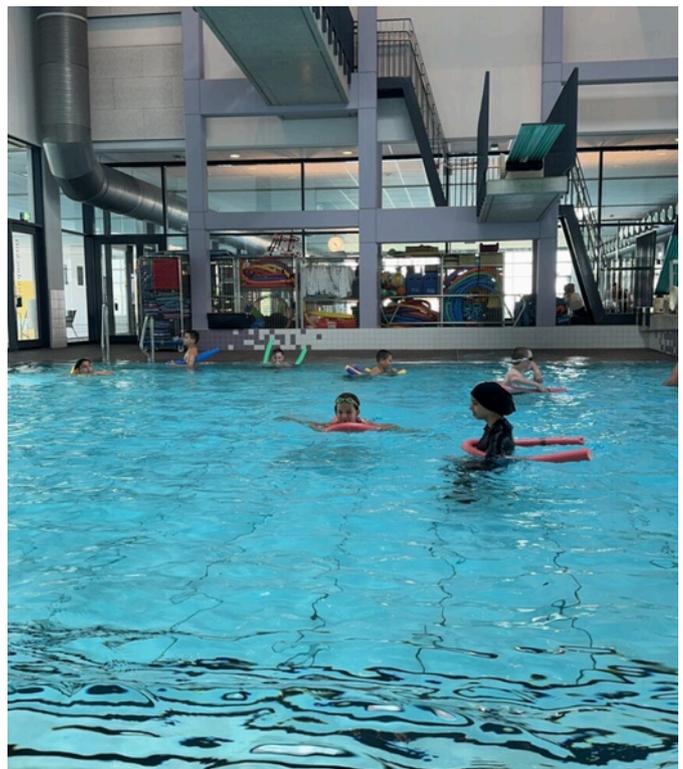


Jeden Tag gab es einen Wechsel zwischen dem Erlernen der Grundtechnik des Brustschwimmens sowie Spielen im Wasser.

Am letzten Tag durften die Kinder ihr Können bei einem Schwimmbzeichen unter Beweis stellen. Dabei wurden tolle Schwimmbzeichen wie das Seepferdchen, der Pirat sowie das Bronze-Abzeichen absolviert.

Neben den praktische Schwimmfähigkeiten wurden die Schüler auch mit relevanten alltäglichen Skills vertraut gemacht.

Dabei handelte es sich beispielsweise um den richtigen Haut- und Sonnenschutz im Sommer, das Verhalten im Schwimmbad und den öffentlichen Verkehrsmitteln, saisonale und regionale Werbung, gesundes Essen mithilfe der Ernährungspyramide.



Zum Abschluss der Projektwoche bereiteten die Klassen ein gemeinsames gesundes Klassenfrühstück zu.

Diese Projektwoche wiederholt sich von nun an jedes Jahr in den 5. Jahrgangsstufen der Dr. Theo-Schöller-Mittelschule.





KEHRD WÄRD - VOR DER EIGENEN TÜR

BY ISABELL ALERT; FOTOS: THOMAS HAHN

Kurz vor Schuljahresende haben am 18.7.2024 die Klassen 6a, 7/8DUbg und 7/8DUcg ein Projekt zum Thema Müll mit abschließender Müllsammelaktion am Wasserspielplatz in Johannis, in der Nähe der Theodor-Heuss-Brücke, durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler wurden bei dieser Aktion tatkräftig unterstützt.



Die Nürnberger IceTigers und Falcons waren mit jeweils zwei Spielern und Verantwortlichen vor Ort und sammelten gemeinsam mit unseren Kids und Siglinde Schweizer vom Rotary Club Nürnberg-Sigena nicht gerecht weggebrachten Müll ein. Alte Bücher, Chipstüten, weggeworfene Stühle, Reifen, Flaschen, Zigarettenstummel und vieles mehr wurden eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Die SöR sponserte für diesen Tag für alle Beteiligten Müllsäcke, Westen und Handschuhe.



Für unsere Schülerinnen und Schüler gab es neben großartigen Gesprächen und Autogrammen auch gemeinsame Gruppenbilder. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für ihre Mithilfe und das Engagement für eine saubere und weniger müllbelastete Zukunft.



Wir freuen uns schon auf das nächste Schuljahr und die damit verbundenen Projekte mit den Nürnberger IceTigers, den Nürnberg Falcons und dem Rotary Club Nürnberg-Sigena. Durch diese Partner ist es uns möglich, den Schülerinnen und Schüler Aktionen zu ermöglichen, die ohne diese nicht umsetzbar wären.

Vielen Dank dafür!



IMPRESSUM

IMPRESSUM

Herausgeber	Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule Schnieglinger Straße 38 90419 Nürnberg
Kontakt	Tel. 0911 - 23173060 Fax 0911 - 231 73061
Umschlaggestaltung	Schüler der Kunst AG
Reaktion und Layout	Jenny Meincke
Artikel und Bilder	Lehrkräfte, Mitarbeiter und Schüler der Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule, die für die Inhalte selbst verantwortlich sind.